

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 119.

Montag den 29. April.

1867.

Bekanntmachung.

Die für den 29. April, 30. April und 1. Mai d. J. anberaumte Versteigerung verschiedener bei der unterzeichneten Vorschussbank verpfändeter Waaren ist auf **den 6., 7. und 8. Mai d. J.** verschoben worden, und wird an den genannten Tagen im hiesigen **Leihhause** von Vormittags 9 Uhr an abgehalten werden. Leipzig, am 25. April 1867.

Die Vorschussbank der Stadt Leipzig.
Florentin Wehner, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen **Beischlüssen-Canon** an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Termin **Oftern 1867** im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert. Leipzig, den 28. April 1867.

Des Rathes Finanz-Deputation.

Stadttheater.

Zwar nannte der Bettel Fräul. v. Edelsberg's Auftreten am 27. April bereits das letzte, hoffentlich aber sprach er noch nicht die Wahrheit. Es wurde gegeben Meyerbeers „**Africana**“ — eine Rolle, die der geehrte Gast, soviel wir wissen, hier überhaupt zum ersten Male sang, und sofort in einer Vollendung, wie es eben nur einer musikalisch und dramatisch hochbegabten und gebildeten Künstlerin möglich war. Einige besonders hohe Stellen wurden ihr allerdings etwas schwer, indessen überwand sie auch diese Schwierigkeiten mit vorzüglicher Technik. Ihre Erscheinung und Manier trug wieder äußerst charaktervolles Gepräge, und, was die Auffassung der Partie anlangt, so bot dieselbe, für den kritischen Betrachter zumal, dadurch ein erhöhtes Interesse, daß Fräul. v. Edelsberg gleichsam einen Compromiß geschlossen hatte zwischen der einseitig idealistischen Darstellungsweise der Figur à la Stehle und der kräftig, ja derbrealistischen à la Deeg. Wir sagten schon neulich, daß wir in dieser Streitfrage auf letzterer Seite stehen, jedoch hat uns auch das „**Vermittelnwollen**“ des Gastes, um uns so auszudrücken, recht lebhaft angezogen. Das Haus war wieder fast ganz gefüllt, namentlich auch schon von Fremden, und die Aufnahme des Gastes die ehrenvollste.

Mit dem in Rede stehenden Abend schloß das Winterabonnement. In der Woche wird nun wohl neben der Oper und dem Ballet das kleine Lustspiel so wie die Posse floriren (s. B. ist ein Schwanke: „**Die Sphinx**“ mit obligater Zauberei und Magie in Aussicht). Zwei neue größere Lustspiele: „**Der Diplomat der alten Schule**“ und „**Lieschen Wildermuth**“ kommen wohl erst zum Vorschein, wenn die Wogen der Engros-Woche sich wieder verlaufen haben. Dann trifft auch bald Hedwig Raabe ein, nach ihr Albert Riemann, so wie im Juni der renommierte lyrische Tenor Nachbar von Darmstadt und der berühmte Wiener Komiker Knaak, endlich im Sommer die „**schöne**“ Frau Scherbarth-Fließ von Hamburg, eine gefeierte Priesterin des Offenbach-Cultus.
Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

* Leipzig, 28. April. (Krieg oder Frieden?) Das politische Unwetter, das uns drohete, scheint sich wieder verziehen zu wollen und die Hoffnung sich mehr und mehr zu begründen, daß zwei Nationen wie die deutsche und die französische, um einer an sich unbedeutenden Sache willen, sich nicht in einen Krieg stürzen werden, dessen Folgen unberechenbar sind. Die neuesten Nachrichten melden, daß die Schritte der vermittelnden Mächte beim Grafen Bismarck eine Aufnahme gefunden haben, welche nicht zu den pessimistischen Ansichten stimmt. Das Auftreten des englischen Cabinets soll besonders viel Eindruck auf das preussische Cabinet gemacht haben. In Paris erzählt man, der Kaiser habe verflohenen Sonntag Lord Cowley, den englischen Gesandten, zu sich gebeten und diesem eröffnet, daß er mit dem größten Widerstreben der Nothwendigkeit nachgeben würde, gegen Deutschland zu Felde zu ziehen; er wünsche sehnlichst die Erhaltung des Friedens

und Frankreich habe darum auch auf jeden territorialen Anspruch verzichtet und verlange bloß, daß Preußen seinerseits eine Festung aufgabe, auf die es dem Ausspruche Bismarcks zufolge kein Recht mehr habe; in die Neutralisirung willige er gern, diese möge nun auf Grundlage einer Einderleibung Luxemburgs in Belgien, oder auf jener einer Unabhängigkeitserklärung beruhen oder, indem das Land auch einfach bei Holland belassen werde.“ Der Kaiser ersuchte den Gesandten, bei seiner Regierung dahin zu wirken, daß diese einen energischen Druck in Berlin zu Gunsten einer friedlichen Lösung ausübe. Dies geschah, und Lord Loftus soll mit einem Nachdruck in Berlin gesprochen haben, welcher daselbst überraschte. Oesterreichs Anstrengungen scheinen nicht minder ernst zu sein, und auch Rußland hat im Sinne des Friedens gehandelt. So wäre denn Aussicht auf ein erfolgreiches Wirken der Diplomatie, und man fängt bereits an, an die Möglichkeit eines Congresses zu denken. Man weiß übrigens sehr wohl, daß in ganz Frankreich der Wunsch nach Erhaltung des Friedens vorherrscht und daß der größte Theil der Verständigen nichts begehrt, als eine diplomatische Lösung, welche keine der beiden Nationen benachtheiligt. Als die beste Lösung wird angesehen und darüber unterhandelt man gegenwärtig: Das neutralisirte Luxemburg bleibt Niederländisch; die von Preußen zu räumende Festung wird geschleift.

* Leipzig, 28. April. Bekanntlich ist oft schon der Wunsch ausgesprochen worden, das Handelsgericht mehr nach der Mitte der Stadt verlegt zu sehen und, wenn wir nicht irren, ist auch die Regierung nicht abgeneigt, dem Wunsche der Stadt nachzukommen, wenn sich ein geeignetes Local fände, in welches das Gericht verlegt werden könnte. Ein solches dürfte sich indes schwerlich auffinden lassen, wenn man nicht ein passendes Haus dazu ankauft. Ein solches giebt es und wir wissen, daß es für einen nicht gar hohen Preis zu erlangen sein wird. Wir meinen das am Thomaskirchhofe gelegene Haus der Schneiderinnung, das circa 7500 □ Ellen Flächenraum enthält, sehr bequem in der Mitte der Stadt steht und mit nicht bedeutenden Kosten seinem Zwecke ganz entsprechend eingerichtet werden könnte.

* Leipzig, 28. April. Die Dr. Nachr. melden: S. W. W. der König und die Königin werden sich nächsten Montag Mittag von hier nach Jahnishausen begeben und dort einen mehrwöchigen Aufenthalt nehmen.

— Am 25. d. M. früh zwischen 5 und 6 Uhr sind die auf Steinbacher Forstrevier bei Jöhstadt als Hilfsposten auf Forstschutz commandirten Jäger Johann Gottfried Grafe (1. Bataillon 2. Comp.) und Karl August Schwind (2. Bat. 1. Comp.) bei einem Patrouillengang im Walde unerwartet und in geringer Ferne auf Wilddiebe gestoßen. Die Wilddiebe, ohne auf dem dreimaligen Galtz der genannten Forstschützen zu achten, hatten die Flucht ergriffen und waren im Gebüsch den Jägern glücklich entkommen. Auf dem später von den genannten Jägern Grafe und Schwind genommenen Rückwege sind dieselben plötzlich aus einem Hohlwege von 15 bis 20 Schritt durch mehrere Schüsse empfangen und Beide, Grafe in ein Bein, Schwind dagegen mit Kehlpfeilen in den linken Arm verwundet worden; einen Schuß auf die Brust hatte die Uniform Schwinds aufgenommen. Beide Jäger sind infolge der Verwundungen in dem Militärhospitale zu Annaberg

untergebracht worden. Der Jäger Schwind will einen der Bild-
diebe erkannt haben.

Leipzig, 28. April. Bereits mit den gestrigen Abend-
zügen war eine große Anzahl Messfremder hier angelangt, noch
weit mehr Fremde aber brachten die heutigen Frühzüge und ent-
wickelt sich heute schon ein recht reges Leben in unserer Stadt,
namentlich geht es in den Güterböden der hier einmündenden
Eisenbahnen ungemein lebendig zu und Ballen, Risten, Bündel
werden ununterbrochen nach den Verkaufsgewölben speidirt, und
wir wünschen ein allseitig zufriedenstellendes Resultat.

— Einer aus New-York angelangten authentischen Nachricht
zufolge ist die Errichtung eines selbstständigen Consulats der
Vereinigten Staaten für Chemnitz bewilligt und der be-
treffende Consul bereits ernannt.

— In der Oesterreichischen Credit-Anstalt zu Wien
ist wieder eine Defraudation vorgekommen. Der Stellvertreter
des Vorstandes im Wiener Wechselbureau, Gustav Abeles, hat
durch fortgesetzte Fälschungen seit dem Jahre 1860 bis 1865
Unterschlagungen im Betrage von 60,500 fl. begangen. Dieselben
wurden in Folge der verschärften Controla, welche mit dem Jahre
1866 von dem neuen Directorium eingeführt ist, neulich entdeckt,
und die Untersuchung, die der Director v. Mahran führte, hat
bereits das Resultat gehabt, daß Abeles ein volles Geständniß ab-
gelegt hat. Man erzählt, daß die Fälschungen dadurch möglich
wurden, daß Abeles für angeblich escomptirte Wechsel falsche
Escomptnoten anfertigte, diese mit der Unterschrift eines Directors
versehen ließ und den Geldebetrag an der Cassa der Anstalt erhob.
Der Thäter ist bereits dem Landesgerichte übergeben.

— In New-Orleans hat der Director des dortigen deutschen
Theaters, Ostermann, den Redacteur der deutschen Zeitung, Georg
Förster, im Duell erschossen oder wenigstens tödtlich verwundet.
Veranlassung war eine Schauspielerin Namens Febringer.

Kunst-Notiz.

Unter den ersten Opfern des vorjährigen Krieges unserer braven sächs.
Truppen befand sich der allgemein geachtete Rittmeister v. Fabrice,
welcher den Heldentod in der Schlacht bei Gitschin an der Spitze seiner
Schwadron fand.

Es wird Vielen die Mittheilung sehr willkommen sein, daß sich dessen
fast lebensgroßes Portrait auf einige Tage in dem Schaufenster des
Herrn Theodor Pfihmann, Neumarkt, ausgestellt befindet und können
wir hierbei nur wiederholt die höchst lebenswahre, künstlerische Ausfüh-
rung bewundern, da dieses Portrait nach einer kleinen Photographie der
Frau Wehnert-Beckmann in höchst gelungener Weise ausgeführt ist.

Dresdner Börsenbericht vom 27. April.

Societätsbr.-Actien 179 ②.	Niederl. Champ.-Act. — ②.
Felsenkeller do. 129, 1/2 ②.	Ehob. Papierfabr.-A. 126, 1/2, 1/2 ②.
Feldschlößchen 139 ②.	Dr. Papierfabr.-A. 100 Rl. ②.
Rebinger 72 1/2, 1, 2 ②.	Felsenkeller-Prioritäten 99 ②.
Sächs. Dampfsch.-A. 98, 6 ②.	Feldschlößchen do. 99 ②.
Elb-Dampfschiff-Act.-Gef. — ②.	Ehob'sche Papierf. do. 98 1/2 ②.
Dresdner Feuer-Verfich.-Actien pr.	Dresdn. Papierf.-Prior. 97 1/2 ②.
Stück Thlr. 20 ②.	Sächs. Hypoth.-Anl.-Scheine 92 ②.

In der Thomaskirche Dienstag früh 7 Uhr Bibelstunde,
Herr M. Pehold, Col. 2, 1—10.

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken:**
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen,
Rückzahlungen und Kündigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis
Nachmittags 4 Uhr.
- Städtisches Leibhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh
9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 4 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 30. Juli bis 4. August 1866
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und
Prolongation von der neuen Straße.
- Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Uni-
versitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April
bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.
- Stationen der Feuerwagen:**
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1,
Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-
platz, Georgenballe (Turner- und Rettungscapagnie).
- Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz.** Einzahlungen
und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Rgr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.
- Arbeiter-Bildungs-Verein.** Gesang, Rechnen.

- O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,**
Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.
- H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung,** sowie
(sonst C. Bonnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse No. 17. Karten & Dutzend 3 Thlr.
W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt,
Thalstrasse 13.**

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-trische und
russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh
8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtage früh
8—1 Uhr. Wannen-, Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Stadttheater.

Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Acten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:
Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal
Don Diego, Admiral
Ines, dessen Tochter
Basco de Sama, Marine-Offizier
Don Alvar, Mitglied des Rathes
Der Groß-Inquisitor von Lissabon
Relusko, } Sklaven
Selisa, }
Der Oberpriester des Brahma
Anna, Ines' Dienerin
Ein Hussar
Ein Indianer
Ein Matrose
Marine-Offiziere. Bischöfe. Rätthe. Priester des Brahma. Indianer
und Indianerinnen. Offiziere. Soldaten. Matrosen.

Im 4. Act: **Indischer Marsch**, ausgeführt von Fr. Keppler,
Fr. Gerlach und dem Corps de Ballet.
Nach dem dritten Acte findet eine längere Pause statt.
Der Text der Gesänge ist an der Cassa für 5 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Rgr. — Parlet: 1 Thlr. — Prosceniums-Logen im Parterre
und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen
des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Parterre-
Logen: Ein einzelner Platz 20 Rgr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr.,
ungesperrt 20 Rgr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Rgr. —
Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Rgr. — Erste Gallerie:
20 Rgr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Rgr.
Ein gesperrter Siß daselbst 20 Rgr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Rgr.
Seitenplatz 5 Rgr.
Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit des heutigen Wochenmarktes sind in der 10.
Vormittagsstunde auf dem Fleischerplatze zweien Frauenspersonen
die Portemonnaies aus den Kleideraschen gestohlen worden.
Das eine Portemonnaie war von blauem Leder mit Stahlbügel
und enthielt ungefähr 1 1/2 12 1/2 in einem Silberthaler und div.
einzelner Münze, das andere war von grauem Leder mit Stahl-
bügel und enthielt ungefähr 2 1/2 17 1/2 in einem Silberthaler,
einem Papierthaler und div. einzelner Münze, sowie eine Blech-
marke der Lobstädt'schen Färberei.

Wir bitten um ungesäumte Mittheilung aller auf diese beiden
Taschendiebstähle bezüglichen Wahrnehmungen.
Leipzig, den 27. April 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Weller.

Heute Bücher-Auction

Poststraße Nr. 12, 1. Etage.
9—12 — 2 1/2—5 Uhr.
Medicin, Pharmacie, Chemie und Naturwissenschaften.

AUCTION im weißen Adler. Heute
von 9 Uhr an mehrg. und an-
dere Meubles so wie Geräthschaften verschiedener Art, Uhren,
Gold- und Silberzeug, Kleider &c.

AUCTION im weißen Adler. Morgen
Vormittag von 9 Uhr an kom-
men wieder verschiedene Ausschnittwaaren für Herren und
Damen, als Hals- und Taschentücher, gr. Shawltücher,
abgepaßte Kleider und Flanellröcke, Rod-, Sosen- und
Wesentstoffe &c. zur Versteigerung.

Pferd- u. Wagenauction.

Dienstag den 30. d. M. früh 10 Uhr sollen drei
Stück gute Arbeitspferde und ein 4jolliger Wagen
Serberstraße, goldne Sonne verkauft werden.

Pferde-Auction.

Ein Apfelschimmel, Reit- und Wagenpferd, 7 Jahr alt, fromm
u. fehlerfrei, soll wegen Ortsveränderung Dienstag d. 30. April
früh 1/2 12 Uhr auf dem Rosplatze am braunen Ros meist-
bietend versteigert werden.
J. F. Fohle.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Auszuzahlende Partialobligationen.

Die laut Bekanntmachung vom 30. August 1866 am 30. Juli 1866 ausgelosten achtzig Stück Partialobligationen unserer 1. und 2. Anleihe, und zwar

A. vierzig Nummern der I. Anleihe, nämlich:

Nr. 23. 74. 92. 161. 188. 195. 197. 247. 265. 356. 375. 415. 426. 427. 461. 463. 518. 536. 536. 599. 600. 612. 626. 632. 646. 655. 733. 790. 862. 927. 963. 971. 993. 994. 1035. 1057. 1085. 1117. 1132. 1193. sowie

B. vierzig Nummern der II. Anleihe, als:

Nr. 17. 223. 240. 246. 253. 300. 379. 414. 474. 602. 618. 622. 744. 762. 773. 809. 833. 846. 861. 874. 876. 898. 917. 924. 931. 1002. 1028. 1070. 1092. 1103. 1174. 1295. 1315. 1345. 1385. 1487. 1568. 1615. 1894. 1902.

werden vom 1. Mai 1867 ab bei Herren **Hiersche & Ritter**, Nachfolger der Herren **Dufour Gebr. & Co.**, in Leipzig eingelöst und fordern wir daher die Inhaber dieser obenangegebenen Nummern auf, den Nominalwerth von 50 Thlr. sammt Zinsen bis zum 1. Mai 1867 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Zinsen und Zinscheinen vom 1. Juli 1867 ab zu erheben. Von dem gedachten Tage an findet eine Verzinsung weiter nicht statt.

Gleichzeitig werden die Inhaber der bereits im Jahre 1862, 1863, 1864 und 1865 ausgelosten Partialobligationen Nr. 184. 533. 661. 743. 1038 und 1039 aufgefordert, die darauf fallenden Beträge gegen Einlieferung der Partialobligationen mit Zinsen und Zinsen ebendasselbst zu erheben.

Leipzig, am 15. April 1867.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

„Nordstern“.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Wir haben Herrn Stadtrath **Otto Förtsch** in Leipzig zum General-Bevollmächtigten ernannt und demselben die General-Agentur für den Kreisdirectionsbezirk Leipzig übertragen.

Berlin, den 26. April 1867.

Die Direction.

Unter Bezugnahme auf obige Annonce halte ich mich zur Ertheilung jeglicher Auskunft und zur Entgegennahme von Anträgen bestens empfohlen und habe den unterzeichneten Herren eine Agentur übergeben.

Leipzig, den 26. April 1867.

Otto Förtsch.

Herrn **Joh. Carl Poencke.**
 „ **Hermann Heister.**
 „ **Emil Leisching.**
 „ **Theodor Lissner.**
 „ **L. Fort.**

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf kürzere und längere Dauer zu den billigsten festen Prämienätzen und werden bezügliche Anträge sowohl auf deren Bureau im **Mauricianum**, als auch von deren Special-Agenten für Leipzig, Herrn **A. Marquardt**, Thomaskirchhof Nr. 7, entgegengenommen.

Leipzig, am 27. April 1867.

Die Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

zeichnet Meßversicherungen in jeder Dauer und zu den billigsten Prämien durch

Die General-Agentur.

Hiersche & Ritter,
 Brühl Nr. 42, Georgenhalle.

Phönix, Feuerversicherungs-Societät zu London,

übernimmt Versicherungen von

Waarenlagern, Vorräthen, Mobiliar

auf jede Dauer zu billigen Prämien durch

Gerhard & Hey,

Gerberstraße Nr. 1 und 2.

Die neue kaufmännische Fortbildungsschule

für Lehrlinge des Handels- und Gewerbestandes,

mit welcher ein Vorbereitungscursus zur Prüfung für den einjährigen Militärdienst verbunden ist, eröffnet ihren Cursus den 27. Mai Morgens 7 Uhr. Anmeldungen werden täglich von 11—12 Uhr täglichens Hof-Treppe D über der Weimarschen Bank entgegengenommen, wo auch der so eben ausgegebene Prospectus gratis zu haben ist. Das Comité.

Dampf-Schiffahrtzwischen
Lübeck, Helsingfors und Abo.

Das Dampfschiff

Porthan, Cap. Mattsson,

soll Anfang Mai nach obigen Plätzen expedirt werden. Näheres bei
Lübeck 1867.**Piehl & Fehling.****Von Lübeck**

gehen bereits Dampfschiffe nach:

Kopenhagen und } täglich, ausgenommen Sonnabends, 4 Uhr Nachmittags,
Malmö }
Gothenburg, jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittags,
dem Christiania-Fjord, jeden Dienstag und Freitag Nachmittags,
Riga, jeden Sonnabend.Die regelmäßige Dampfschiffahrt nach Stockholm, Norrköping, St. Petersburg und Finnland wird in kürzester Zeit, sobald die betreffenden Häfen eisfrei sind, eröffnet.
Zur Beförderung von Gütern halten sich bestens empfohlen
Lübeck, den 28. April 1867.**Lüders & Stango.****Große Haupt-Gemälde-Ausstellung**von
G. Leucht aus Dresden.

Meine Ausstellung hat diesmal den größtmöglichen Umfang erreicht, so daß nicht nur mein gewöhnliches Local die reichhaltigste Abwechslung bietet, sondern auch meine übrigen Zimmer und Wohnräume zu einem wahren Gemälde-Museum umgestaltet worden sind. Dazu kommt noch — und dies ist ein zweiter Hauptvorteil —, daß es mir gelungen ist, fast lauter Meisterwerke der italienischen sowohl, wie holländischen und Düsseldorfer Malerschule u., sowohl in Landschaften als wie im Genre, welches in dieser Messe ganz vorzüglich mit den anspruchsvollsten Novitäten bereichert ist, zur Ausstellung bringen zu können und lade deshalb geehrte Kenner zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Katharinenstraße Nr. 24, Frege's Haus.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

Handelschule,**Realschule,****Thomas- und Nicolaischule,****Ersten, Zweiten, Dritten, Vierten u. Fünften Bürgerschule,****dem Modernen Gesamtgymnasium,**

so wie allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahr gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in der

Rossberg'schen Buchhandlung,

Univeritätsstraße Nr. 19, Paulinum,

vorrätzig.

19 Universitätsstrasse 19,
dem Gewandhause vis à vis.**Hermann Schmidt jr.'s****Leihbibliothek,****Cabinet de Lecture français,**
Circulating English Library.

Abonnement für die Dauer der Messe

nur 7½ Ngr.

Kataloge gratis.

Der conversirende Franzose.
Der conversirende Engländer.

Der sicherste Führer, die französische und englische Umgangssprache, wie man sie in Frankreich und England spricht, sich auf eine leichte Weise anzueignen.

Preis nur 7½ Ngr.

Vorrätzig bei

Hermann Schmidt jun.,

Univeritätsstraße 19.

Vorrätzig bei

Hermann Schmidt jun.,
Univeritätsstraße 19.**Schillers Werke.**Auswahl. (Sämmtliche Gedichte und dramatische Werke.)
6 Theile. Sehr elegant in 3 Bänden gebunden.

Für nur 1 Thlr. 10 Ngr.

Goethe's Faust. Beide Theile.

In Prachtband für nur 17½ Ngr.

Statt für 6 Thlr. für nur 1 Thlr.

6 große starke Bände

französische Romane(Pariser Original-Ausgaben)
von beliebten Autoren
empfiehlt**Hermann Schmidt jun.,**

Univeritätsstraße 19.

Mr. et Mrs. Wrangmere
continue to give English lessons in families, and likewise
at their own residence No. 6 Theater-Platz.

welche

Unterricht

in allen feinen weiblichen Arbeiten, als Nähen, Sticken, Zeichnen u. s. w. ertheilt für größere und kleinere Kinder

Joh. Fischer, hohe Straße Nr. 3, Hintergebäude 1. Etage links.

Gründlichen Unterricht im Französischen, Englischen und in der Gabelberger'schen Stenographie nach schnell fördernder Methode ertheilt Erwachsenen und Kindern, Einzelnen und Mehrern zusammen: **Franz Emil Drochaler**, Petersstraße 2, 4. Et. (Zu sprechen früh bis 8, Nachm. 1 bis 2 und von 6 Uhr an.)

Im Französischen, Englischen, Italienischen u. Spanischen unterrichtet **Dr. ph. C. Schuster**, Universitätsstr. 12, III. Sprechst. 12-1.

Unterricht in allen Nadelarbeiten ertheilt in Familien und in ihrer Wohnung **M. Sachs-Korn**, Lützowstr. 14.

Loose 5. Classe

71. R. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 6. bis 22. Mai stattfindet, empfiehlt in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Loose 5. Classe

71. R. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 6. bis 22. Mai a. c. stattfindet, empfiehlt

Carl Schiesche, Firma: Schiesche & Röber in Leipzig, Antiquitäten- und Münzengeschäft, Königsstraße 25.

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Geschäftslocal von

Minna Kutzschbach
Reichsstraße 55, Selliers Hof.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Comptoir und Wohnung befindet sich jetzt Färberstraße Nr. 6, 1. Etage.
F. W. Röber.

Loose zur 5. Classe,

(Ziehung vom 6. bis 22. Mai.)
 $\frac{1}{8}$ 6 $\frac{1}{2}$ Thlr. — $\frac{1}{4}$ 12 $\frac{3}{4}$ Thlr. — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ Thlr. — $\frac{1}{1}$ 51 Thlr. empfiehlt

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Mit Kaufloosen 5. Classe 71. R. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 6. Mai a. c., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Den 6. Mai a. c. beginnt die Ziehung 5. Classe 71. R. S. Landes-Lotterie.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Petersstraße 4.

Zu der vom 6. bis 22. Mai a. c. stattfindenden Ziehung 5. Classe 71. R. Sächs. Landeslotterie hält sich mit Loosen in à $\frac{1}{17}$ $\frac{1}{27}$ $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ zu den Planpreisen bestens empfohlen

Heinrich Schäfer, jetzt Petersstrasse 32.

Mit Loosen 5. Classe 71. R. S. L.-Lotterie,

welche den 6. Mai gezogen wird, empfiehlt sich

A. Meisinger, Peterssteinweg 60.

**Local-Veränderung.
Knaben-Garderobe-Magazin**

von **Emil Kitzing**

während der Messe Augustusplatz 14. Reihe.

Salzungen,

Deutschlands kräftigstes Soolbad im Herzogthum S. Weiningen, Werrabahn-Station, vom 12. Mai bis Ende September eröffnet.
Die Bade-Direction.

Dr. med. F. W. Assmann,

Special-Arzt für Geschlechts-Krankheiten, ordinirt Braustraße 7, III. früh bis 9, und 12-5 Uhr.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicin geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann in Mannheim.** (Francatur gegenseitig.)

Publicität! Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen besorgt durch die **Annoncen-Expedition von Sachse & Comp.**, Rößstraße Nr. 8.

Putz und Modewaaren
von **Emilie Buchheim**,
Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Raschmarkt.

Malerei und Lackirerarbeiten

werden billig und gut gemacht. Adressen bittet man Weststraße Nr. 46 im Seilerladen niederzulegen.

Strohhüte

werden schnell und billig gewaschen, gefärbt und modernisiert
Schuhmachergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Speditionen-Localitäten

Nr. 1 und 2. Gerberstraße Nr. 1 und 2,
Ecke des Waage-Platzes.

Gerhard & Hey.

Uebersetzungs-Bureau

F. Werder, Klostersgasse 15.

Uebersetzungen in allen Sprachen. Garantie für
Richtigkeit und strengste Geheimhaltung. Billige
Preise.

Buch- & Steindruckerei. C. G. Naumann, Leipzig

Elegante und solide Ausführung von Druck-Kuttrügen.



Universitätsstrasse 7. Druckformular-Verkauf.

namentlich aller landwirthschaftlichen Geschäftsformulare.

Adresskarten

in elegantester und billiger Ausführung.

Lithogr. Anstalt in Kochs Hof. **O. A. Walther.**

Die galvanoplastische Anstalt von **Julus Winkelmann** empfiehlt sich mit Versilberung, Vergoldung aller
Metalle, so wie auch das Verplatiniren der Bligableiter statt der bisherigen Vergoldung. Moritzstraße 13, früher Magazingasse.

Strohhut-Bleiche

von **Gustav Oehme**, Auerbachs Hof Nr. 13, befindet
sich während der Messe Petersstraße Nr. 40, empfiehlt sich
im Bleichen und Färben aller Arten Strohüte, Bleichen und Roder-
nisten à 10 %.

Firmenschreiberei

billigt **W. Liebsch**, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.

Billig wird billig und geschmackvoll gefertigt, die schönsten Hüte
vorrätig Gerichtsweg 2, 3. Etage rechts.

zur Aufbewahrung werden während der Messe angenommen Reichs-
straße Nr. 48. **C. F. Mann**, Kürschnermeister.

Glacéhandschuhe werden binnen 2 Stunden gewaschen, so
wie echt schwarz gefärbt. **Geschw. Röderka**, Neuttrichhof
Nr. 12/13, 2. Etage.

Firmaschreiberei von **J. Gärtner**,
Johannisgasse Nr. 9.

Strohüte

werden schön und billig modernisirt, gewaschen, gebleicht, ge-
färbt, sowie auch nach neuesten Modellen garnirt, Brüsseler
Hüte wie neu, nach belgischer Art behandelt.

Adolphine Wendt,
Universitätsstraße 7, Paulinum gegenüber.

Bunte Vorhänge werden gut gewaschen
und gealättet
Lauchaer Straße Nr. 4, 3 Treppen links, **Raub**.

Decken über Flügel, Pianinos und Tafelform werden schnell
und billig gefertigt an Fleischergasse, Stadt Gotha Hof links 3 Tr.

Oberhemden, feinfaltige Einsätze, werden mit der Maschine
schnell angefertigt Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Kleider, Tücher, Bänder werden zum Waschen angenommen
Grimm. Straße 36 im Gewölbe bei **G. A. Engelbrecht**.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
wird schnell u. versch. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-
schwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben
Burgstraße 22, 2 Tr. **Fr. Schultze**.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen
besorgt Ransstädter Steinweg 7, Seiteng. 2 Tr. rechts.

Dr. Wattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht,

Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. c.
In Packeten zu 5 Ngr. und zu 8 Ngr. nur allein echt bei

Theodor Pätzmann,
Hoflieferant,

Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Zur gefälligen Beachtung.

Da mein seit nun bereits einem Jahrzehnt anerkanntes
und von einer großen Anzahl wirklich medic. Doctoren und
andern angesehenen Personen aus allen Ständen und Classen
der bürgerlichen Gesellschaft mit den besten Zeugnissen be-
legtes Fabrikat

„weisser Brust-Syrup“

beim Publicum immer größere Aufnahme findet, so sehen
sich einige Speculanten veranlaßt, solches nachzumachen.
Ich mache daher das leidende Publicum darauf aufmerksam,
daß mein Fabrikat nur unter dem Namen „weisser
Brust-Syrup“, mit meiner Firma signirt, angezündigt
und verkauft wird.

Für Leipzig halten die alleinigen Niederlagen die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.

Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.

C. Weise, Schützenstraße.

O. Jessnitzer, Dresdner Straße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

G. A. W. Mayer in Breslau,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten weissen Brust-Syrups.

M. APIAN-BENNEWITZ

Alle Sorten Pack- u. andere Papiere, Geschäftsbücher
und Briefcouverts, Copir- und gew. Linten, Stahl-
federn und Siegellad. Franz. Papiertragen à Dpd.
von 7 % an en gros & en detail.

MARKT & BARTH HOF N. KL. FLEISCHBERG DERBURG

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu
verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärzt-
lich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Bermüde der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe
so vorteilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert
und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden
wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 % und 7 1/2 %.

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene

Arnika-Seife

zur Conservirung und
Belebung der Hautthätigkeit,

erfolgreichstes Mittel gegen vergelte und abgestorbene Haut so
wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

H. Backhaus, Grimm. Straße
Nr. 14.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner
Lager die Herren

Louis Lohmann, Dresdner Straße 38.

Gebüder Augustin, Zeitzer Straße 15.

Durch die eben so günstige wie praktische Anlage meiner Geschäftshäuser bin ich auch dieses Jahr mit einem genügenden Vorrath von Eis so wie mit den nöthigen Transportmitteln dazu versehen und lade deshalb zum

Eisabonnement

zu sehr billigem Preise hierdurch ergebenst ein.

C. W. Seyffert, Conditior.



Philokom-Pommade

in reinem Blumengeruch, Rosen, Orange, Violett u., beste Rindsmarkpommade in 1/4 und 1/2 Pfund von 5 Ngr. an.

Fixateurs oder **Olivensharz-Pommade**, die Scheitel in jeder beliebigen Form zu befestigen, wie überhaupt das Kopshaar fest und glatt zu erhalten, 10, 7 1/2, 5, 4, 2 1/2 Ngr.

Diverse Seifen, darunter eine vorzügliche Rosen- und Krystallseife, beste Glycerin-Seife gegen das Ausschlagen der Haut à Stück 3 Ngr., 1/2 Dgd. 15 Ngr.

Chemisch reine Eberseife gegen Hautkrankheiten, Stück 3 1/2 Ngr.

Besonders mache ich Hausfrauen auf meine **Familien-Seife** aufmerksam, das Pack von 8 und 10 Stück 10 Ngr., à Stück 12 und 15 Pf.

Echtes Eau de Cologne 1/2 Fl. 7 1/2 Ngr., 1 Fl. 12 1/2 Ngr., 1/2 Dgd. 2 Thlr.

Reinen im Mittelpunkt der Stadt im Rathhaus am Naschmarkt gelegenen Salon zum Haarschneiden und Frisiren halte ich bestens empfohlen.

A. Bäselier, im Rathhaus am Naschmarkt.

G. Ananian,

Meerscham- und Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Wien,

empfehlen seine Fabrikate im deutschen, französischen, englischen und amerikanischen Genre und ladet die Herren P. T. Conjurmenten zu gütigem Besuche in seinem Locale

Markt No. 4

ergebenst ein.

Neuestes: Parlaments-Pfeifen!

Ausverkauf von Handlungsbüchern.

Da ich entschlossen bin, die Branche von Geschäftsbüchern aufzugeben, so offerire dieselben

zum Fabrikpreise mit 12 1/2 % Rabatt,

bei Engros-Abnahmen mit noch höherem Rabatt. Die Bücher sind aus der Fabrik der Herren **Edler & Krischo** in Hannover und umfassen sämtliche Sorten: Hauptbücher, Journale, Cladden, Wechsel-Copirbücher u. Die Fabrikpreise sind in den Büchern verzeichnet.

Wm. Kirschbaum,
Petersstraße 1, Eingang Hausflur.

Jul. Kratze Nachfolger,

Petersstraße Nr. 2, nahe dem Markt.

Pyrotechnisches Laboratorium, Fabrik- und Großlager aller Sorten Salon-, Land- und Wasserfeuerwerkskörper, Import echt chinesisches Feuerwerksartikel (Firecrackers, Starshooters, Chow-Chow-Cracker), chemische und pyrotechnische Spielereien, Novitäten u.

Unser Musterlager

von Nürnberger und Fürther Kurz- und Spielwaaren

befindet sich jetzt

Petersstrasse No. 42, 2. Etage.

J. B. Honig Söhne aus Fürth.

Die mannichfaltigste und gediegenste Auswahl von wirklich praktischen, interessanten

Messneuheiten

findet man im

Magazin von Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Hull's Patent-Korkheber.

Selbstthätige Kaffeetrommel.

Neueste Siphon für alle moussirende Getränke.

Baroscope, das neue chemische Wetterglas.

Bart-Beschützer für Herren, welche Schnurrbart tragen, sehr zweckmässig.

Dressinen für Kinder.

Cravatten-Halter für Herren.

Neueste Messerschärfer für den Hausgebrauch.

Schwimm-Apparat neuester Construction.

Amerikanische Messerpolirmaschine.

Selbstthätige Mausefalle.

Mechanischer Fächer.

Neueste Patent-Zahnbürste.

Little marvel — neueste Salon-Dampfmaschine für Nähadeln jeder Art.

Patent-Einfädelmaschine

Das grösste Engros-Lager

in Wiener Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Waaren in Bronze, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reise-Handtaschen in Leder, Reise-Schreibzeuge, so wie sonstige neue Specialitäten für die Sommer-Saison

bei Anton Ig. Krebs

aus Wien

Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

NB. Von allen von mir auf der Pariser Ausstellung befindlichen Mustern halte ich Lager in Leipzig.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Deutsche Nähmaschinen.

Unterzeichnete Fabrik offerirt die besten deutschen Nähmaschinen für Schneider, Schuhmacher, Müllensfabrikanten u., ganz neue, vollkommenste Bauart, geräuschlos, solid und billig.

Nähmaschinenfabrik von Heinar. Pfitzer, Antonstrasse 23.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extrabeilage: Prospect der kaufm. Fortbildungsschule zu Leipzig betreffend.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1867.

M. Wilfferodt,

Ritterstraße 46,

empfiehlt sein **Groß-Lager** in

Schuhmacher- und Schneider-Artikeln

Seide, Zwirn, Garn, Band, ^{so wie Lager in} Lizen, Schnuren, Gummitwaaren und Knöpfen in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Crinolinen zu Fabrikpreisen.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

F. Losky

Glastabrik Oranienhütte

bei Landeck in Schlesien.

Musterlager **couranter Glaswaaren**

eigener Fabrik

Petersstrasse No. 42, II. Etage.

Hertwig & Co.,

Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,

halten **Musterlager von** Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen etc.

Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.

Wilh. Bircks,

Shlips-Fabrikant aus Grefeld,

Brühl 26, II. Etage.

Sehr billige Preise

Shlips, Cravatten, Echarpes, Lavalliere.

Größtes Lager

Hutformen

in großer Auswahl empfehlen

Gebrüder Hennigke,

Hutfabrik.

Bergmanns
Barterzeugungszinktur,
 sicheres Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit
 den stärksten Bartwuchs zu erzielen, à Fl. 10 und 15 K empfiehlt
 G. F. Märklin am Markt 16.
 Für den Erfolg garantiert der Erfinder Apotheker Bergmann
 in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Motten-Essenz

gegen Mottenschaden
 à 2 1/2 u. 5 K bei Louis Müller, Sternwartenstraße 12 b.

Wanzen-Aether

von augenblicklichem Erfolg
 à 2 1/2, 5 u. 10 K bei Louis Müller, Sternwartenstr. 12 b.

Wanzen-Salbe

zum Ausstreichen der Bettstellen, Fugen etc.
 à 5 K bei Louis Müller, Sternwartenstraße 12 b.

M. Wünsche,
 Universitätsstraße 5.
 Auswahl
 chirurgischer und thier-
 ärztl. Instrumente,
Bandagen-
Magazin,
 Lager feiner Messer
 und Stahlwaaren, z. s. patent. Schutz-Rasir-
 messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Möller, Krapp & Börner,
 Handschuhfabrikanten,
Arnstadt i. Th.,
 Kochs Hof, Eingang von der Reichsstraße,
 im Hofe links erstes Gewölbe.

Das Lager der
Blumen-Fabrik
 von
A. Hüller
 Neumarkt u. Gewandgäßchenecke und Markt
 III. neue Reihe 10 u. 11
 ist für die Sommerfaison bestens sortirt und empfiehlt es zur
 geneigten Beachtung
 A. Hüller.

W. Böttiger

Schleifermeister,
 Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof.
 empfiehlt seine erfundenen

Messerschärfer,

welche den stumpfsten Messern aller Art augenblicklich die feinste,
 dauernde Schneide geben und den geehrten Hausfrauen, Restau-
 rateuren u. s. w. große Ersparniß an Zeit und Geld bieten, von
 5 Kgr. an.

Englische Rasirmesser

für Herren zum Selbstrasiren, von 12 1/2 K an bis 2 K .

Selbstgefertigte Streichriemen

ohne Schmiere,
 das beste Scharfmittel für Rasirmesser, denselben immer den fein-
 sten Schnitt zu geben um sich ohne Schmerzen rasiren zu können,
 von 10 K bis 2 1/2 K .

Scheeren aller Art

zum billigsten Preis.
 Alle diese Gegenstände verkauft unter Garantie
 Leipzig, W. Böttiger, Schleifermeister, Reichs str. 55, Selliers Hof.

Hermann Scheibe,
 Papierhandlung,
Petersstrasse 13.

Specialität

Sächsischer
Messerschmiede-Waaren
 in anerkannt vorzüglichster Qualität, als:
Tischmesser u. Gabeln
 mit Elfenbein, Hirschhorn, Porzellan, Eben-
 holz, Neusilber, Coccus u. gebeizten Hestten.

Taschenmesser

1-22theilig, Wirtschaftsmesser aller Art.

Handwerker-Messer

fämmtliche Sorten unter Garantie.

Scheeren,

Coupon-, Stid- u. Zengscheeren, Schnei-
 derscheeren etc.

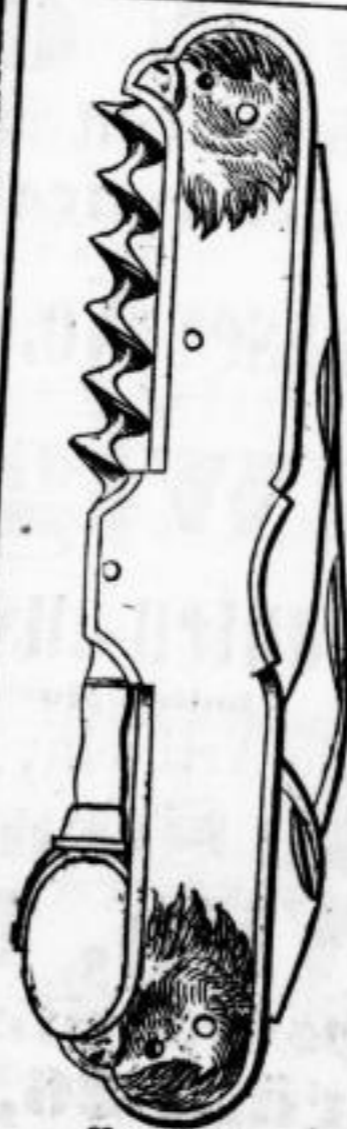
Wirtschafts-Artikel:

Kaffeebreter, Löffel, Lampen etc.

Zweckmäßige Neuheiten:

Kaffee-Brenner (self acting), Selterwasser-
 Pöhne, Patent-Korkzieher, Kaffeemaschinen
 u. s. w. empfiehlt billigst

Oscar Hoh. Kratze,
 Markt, Café national 1. Etage.



Nr. 4524

Briefmarken

aller Länder verkaufe stets zu sehr billigen Preisen. Preis-
 courante sind gratis zu haben.
 Gewöhnliche Brief- und Convertmarken in Tausenden
 werden noch immer zum höchsten Preise gekauft.

Reinherz Zschiesche, Barfußmühle,
 im 2. Hof.

Rob. Friedel, Esslingen a/N.

Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren,
Küchen- und Haushalt-Artikel.

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

Franz. Porzellan,

weiss und decorirt.

John F. H. Vogt,

Paris und Limoges,

Markt No. 14, 1. Etage.

Das Musterlager
 böhmischer Crystall- und Glaswaaren

von
Beyermann & Co.

aus Haida in Böhmen

befindet sich

Petersstraße 18, II. Etage zu 3 Königen, vis à vis Hôtel de Bavière.

Ig. Jos. Pelikan

aus

Meistersdorf, Böhmen,

hält diese Messe ein besonders reich assortirtes Musterlager seiner

Glaswaaren

Goethestraße Nr. 1 parterre, Ecke der Grimma'schen Straße
 am Augustusplatz.



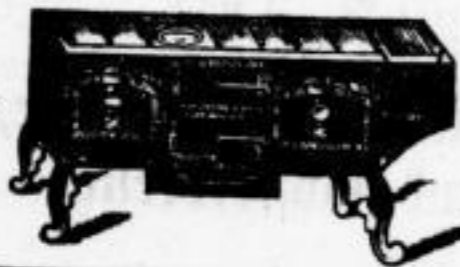
Das Muster-Lager wollener Waaren

von B. Hollaender aus Leobschütz

befindet sich während der Messe

Hôtel zur Stadt London.

Alois Lagler jun. aus Teplitz
 in Böhmen



empfiehlt seine zweckmäßig konstruirten Sparherde, da dieselben durch bedeutende Ersparnis an Brennmaterial und den kleinen Raum, den sie einnehmen, allen andern vorzuziehen sind.

Zur Messe in Leipzig 9. Budenreihe am Augustusplatz.

Billig! Ausverkauf einer großen Partie **Billig!**
 div. Lederwaaren
bedeutend unter dem Kostenpreis
 Petersstraße 7, 1. Etage.

Carl Kutschke aus Ober-Gunewalde

empfiehlt sich auch diese Messe zum Engros mit einer großen Auswahl billiger bunter baumwollener und auch leinener Bettzeuge, sowie auch $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breiten weißen Leinwand in Leinen und Halbleinen.

Stand: Blauenscher Platz 2. Bude vom Halle'schen Gäßchen.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Haida in Böhmen unterhält diese Messe

Mitterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltiges Musterlager in feinsten und mittelfeinen farbigen Glaswaaren.

Verkauf ^{en gros und en détail} von Crêpe de Santé Jacken u. s. w.

aus der Fabrik von Strahl-Siebenman in Zofingen (Schweiz)
 bel **F. Werder**, Uebersetzungs-Bureau, **Klostergasse 15.**

Koch & Bergfeld,

Silberwaarenfabrikanten aus Bremen,
Schwabe's Hof, Brühl 66, Treppe B 2. Etage.

Musterlager von Wachswaaren
 in verschiedenen Sorten von Wachsstöcken und Galanterieartikeln
C. Mützel, Fabrikant aus Schwäbisch Gmünd,
 8. Grimma'sche Straße parterre.

Korbwaaren,

Musterlager Nr. 9 Appenzelgasse am Rathhaus.

Samuel Zinn & Co.
 aus Redwitz bei Hochstadt in Bayern.

Schuhmacher-Artikel!

Den Herren Lederhändlern, Schuhmachern und andern Mess-
 eintäufern empfehlen ihr bekanntes gut sortirtes Lager in sämt-
 lichen Schuhmacher-Artikeln zur gefälligen Beachtung

J. C. Burckhardt & Sohn,
 Universitätsstraße 8, dem Paulinum gegenüber.

Kautschuk-Lack.

Dieser neue Lack in allen Couleuren, welcher nicht mit
 Spirituslack, sogenanntem Fußboden-Glanz-Lack zu ver-
 wechseln ist, dient zum Anstrich der Fußböden,
 trocknet binnen einer Stunde, hat sofort den schön-
 sten Spiegelglanz, der gegen Rässe steht, und ist
 bei richtiger Anwendung unbedingt das Haltbarste und
 Eleganteste aller bisher existirenden Methoden. Preis
 pr. Pfd. 12 Mgr. Alleinige Niederlage bei

Herrmann Wilhelm,
 Farbwaaren-Handlung,
 Mansstädter Steinweg Nr. 18.

Wilh. Müller

aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie,
 Berliner und Gmünder Silberwaaren.

Reichsstraße Nr. 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Louis Fiessler & Co.
 aus Pforzheim.

Fabrikanten massiver
 goldener Ketten,

halten Lager bei

Wilhelm Müller aus Berlin,
 Reichsstraße 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Die Handschuhfabrik von
Carl Obstfelder & Holl a. Königsee i/Th.
 hält während der Messe Lager
 Markt 16, Café national, 2 Treppen links.

F. W. Lanka,

Harmonikafabrikant aus Altenburg,
 empfiehlt während der Messe ein reichhaltig assortirtes Musterlager
 neuconstruirter Ziehharmonika's:

Markt 11. Reihe,
 an der Firma kenntlich.

Coralen, Lava, Mosalquen u. Camées.

L. AVOLIO
 aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Schuhmacher-Artikel

in größter Mannichfaltigkeit, darunter

manches Neue,

W. Braunsdorf,

Neumarkt Nr. 3 und
 Mitterstraße Nr. 25.

Weiß und rohe Leinen, Futterzeuge,
 Frieße, Schuh- und Cofferdreile
 offeriren billigt

Poppe & Berner aus Leipzig u. Breslau,
 große Fleischergasse 21, Stadt Gotha.

Christoph Witthauer

aus Neustadt bei Sonneberg

hält Musterlager von seinen Täuschlingen,
 Puppen und Papiermaché-Spiel-Waaren.
**Petersstraße 41, in Hohmanns
 Hof im Hinterhaus 2 Treppen.**

Erinollnen-Musterlager

A. Winckler & Co.,

Buchholz in Sachsen,
 Nr. 38 Grimm. Strasse 2. Etage,
 neben dem Schaufe des Raschmarktes.

Gummi-, Frisler-, Toupler-, Staub-, Taschen-, Seiten-, Zopf- und Rinderlämme empfiehlt in bester Qualität **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Eine Baustelle in Gohlis, ca. 1300 Quadratellen, ist für 400 R zu verkaufen. Näheres bei Herrn Wostrowsky, Hainstraße Nr. 16 im Hofe.

Geschäfts-Verkauf.

Mein seit 36 Jahren mit Erfolg betriebenes **Manufactur-, Tuch-, Confections- und Modewaaren-Geschäft** beabsichtige ich vorgerückten Alters halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

B. Levy, Halberstadt,
Schmiedestraße,
vis à vis Hotel Prinz Eugen.

Zu verkaufen ist ein Zeitungsgeschäft. Zu erfragen Petersstraße Nr. 33 im Gewölbe.

Ein **Herbarium** in 9 Bänden, 1000 Exemplare enthaltend, genau bestimmt und nach den Geschlechtern einstweilen alphabetisch geordnet, mit Verzeichniß, ist billig zu verkaufen **Elisenstr. 7, III. L.**

Pianino's, schön von Ton und Bauart, empfiehlt billigst **L. J. Schöne**, Weststraße 18.

Ein sehr gutes **Pianino** ist jetzt Verhältnisse halber sehr preiswerth zu verkaufen **Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Hof 1 Tr.**

Umzugshalber sind einige **Meubles**, u. a. ein Herrenschreibsecretair von Mahagoni zu verkaufen **bayerische Straße Nr. 11, 2 Treppen.**

Zu verkaufen stehen billig 2 gut gearbeitete **Sopha** große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **O. Halt.**

Zu verkaufen steht ein dauerhafter **Divan** und eine **Commode** Sternwartenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen gebr. **Sophas**, **Commoden**, **Bettstellen**, **Waschtische**, **Küchenschränke** m. Aufsatz u. **Hospitalplatz 3, Bodenreihe.**

Federbetten, **Bettfedern** und **Daunen**, **Feder- und Strohmattagen**, **Bettstellen** empfiehlt in großer Auswahl billigst **F. Aug. Helme**, Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Ertheilungshalber sind 6 bis 8 reinliche **Federbetten** zusammen oder einzeln zu verkaufen **Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen links.**

Zu verkaufen ist billig 1 Gebett gute **Federbetten**. Näheres bei Herrn **Penndorf**, Seilermeister im **Petersschießgraben.**

Zu verkaufen eine **kupferne Waschlase** noch wie neu, billig, **Elisenstraße Nr. 29, 1 Treppe.**

Zu verkaufen steht eine **Büdenwaage**, 12 Ctr fr., 2 **Geldcassen**, 4000 Stück **Weinflaschen**, 6 **Kanonosen**, 2 **Saucischiemaschinen**, 3 **Ambose** bei **C. F. Lanzenhauer.**

Für Restaurateure!
Zu verkaufen ist ein großes **Zelt**, ein großer **Eisschrank**, eine **zweiarmige Lampe** zu **Petroleum**, **Gartentafeln** und **Tische.**
Dosenstraße Nr. 14.

Zu verkaufen eine **doppelte eiserne Kochmaschine**, besonders für **Restoration** passend, **hohe Straße Nr. 13 parterre rechts.**

Ein **Reitpferd** (**Goldfuchs**) im besten Alter, fein geritten, auch zum **Insanteriedienst** zu gebrauchen, steht zum Verkauf in **Weißenfels.**

Zu erfragen im **Gasthof zum schwarzen Adler** daselbst.



Ein Transport guter schöner

Pony



sind angekommen und stehen

Serberstraße goldne Sonne zum Verkauf.

Verkauf. Ein **flottes leichtes Wagen-** oder auch **Reitpferd**, **braun**, **Stute**, **5 Jahre alt** und fehlerfrei, steht heute **Montag den 29. dts. Nachmittag 3 Uhr** ab zum Verkauf im **Gasthof zum Einhorn.**

Fette Ochsen.

50 Stück **hochfette bayrische Ochsen** verkauft die **Wirthschaft** in **Salzmünde.** **Meldungen** beim **Hof-Inspector Frank.**

Neufundländer

Hündin, **7 Wochen tragend**, ist wegen **schneller Abreise** billig zu verkaufen **H. Fleischergasse 25 parterre** neben **Bogels Restauration.**

Für Vogelliebhaber.

Veränderungshalber sind **Canarienheden** mit **Bauer** zu verkaufen **Webergasse Nr. 3.**

Kartoffelverkauf

kleine Gasse Nr. 7.

Kaffee,

grün
à Pfd. 7 1/2 — 12 R
empfehl

Kaffee,

gebrannt
à Pfd. 10, 12, 14 — 16 R
empfehl

Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Zucker,

Raffinad ff. und mittel 50—55 R im **Drode**,
Raffinad ordinair 46—50 R "
empfehl **Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg 3.

Himbeer-Limonaden-Essenz,

das **Feinste** was es giebt, empfiehlt in **fruchtreicher** und **süßer** **Waare** **Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg 3.

Auf den guten billigen Limb. Käse

à 3 R per **St.** mache ich nochmals aufmerksam. **S. Meltzer.**

Sehr gute Milch für Wiederverkäufer

billig bei **S. Meltzer.**

Bestes Vogelfutter bei H. Meltzer.

Presshese.

Von der nach **vielfachem** **Gebrauche** stets ausgezeichnet befundenen **besten Göttinger Presshese**

habe ich den Verkauf für hier übernommen. **Indem** ich solche hiermit bei Bedarf **angelegentlichst** empfehle, **bemerke** ich noch besonders meinen **Herrn Mitweistern**, daß ich bei **regelmäßiger** **Entnahme** dieselbe zum **billigsten** **Fabrikpreise** täglich **frisch** ins **Haus** sende.

F. L. Krahmer,
Grimma'scher Steinweg Nr. 58.

Extraseinen Maitrank,

aus den **feinsten** **frischen** **Kräutern** und **Apfelsinen** **bereitet**, empfiehlt die **Flasche** zu **7 1/2** und **10** **Rgr.**

Otto Kutschbach, Grimma'scher Steinweg 47.

Maitrank

von **harter** **Waldmeister** und **reinem** **Roselwein**, stets auf **Eis** gehalten und **täglich** **frisch** **bereitet** à **6** R **pr. rheinischen Schoppen**, 2/3 **Flasche** in der

Rheinischen Schoppenstube

von **August Simmer**, Petersstraße 35, 3 **Nosen.**

Wostrich-Fabrik von Herm. Thieme,

Burgstraße Nr. 5, empfiehlt ihr **rühmlichst** **bekanntes** **Fabrikat** zu **billigen** **Preisen.**

Nordsee-Fischerei.

Heute und morgen frische starke Schellfische billig
Moritz Schumann.

Frische große Kieler Speckpöcklinge,
frische Kieler Sprotten,
frische neue Algier. Gurken und Kartoffeln,
frisch geräucherten hochrothen Eiblack in ganzen
Seiten à Pfund 17 1/2 %, ausgewogen 20 %,
frische echte Salami di Verona bei

M. D. Schwennicke Wwo.

Braunbier.

Heute Nachmittag 5 Uhr Jungbier à Kanne 8 S., sowie
täglich abgestoßenes à Kanne 9 S. in der

Vereins-Bier-Bräuerei.

In der Umgegend Leipzigs wird eine Dampfstraft und Gebäude
zum Betriebe einer Fabrikation, welche nicht der Feuergefährlich-
keit, sondern anderer Ursachen wegen nicht in unmittelbarer Nähe
von Wohnhäusern sein darf, zu kaufen oder zu mieten gesucht.
Offerten unter T. H. 24. in der Expedition dieses Blattes
abzugeben.

Gesucht wird ein kleiner Maschinenofen. Adressen sind nieder-
zulegen Burgstraße Nr. 25 bei Kraushaar.

Ein in gutem Zustande befindlicher 4rädriger Handwagen, ca.
3 bis 4 Ctr., wird zu kaufen gesucht.
Adresse Bühnengewölbe 14.

Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Auf hiesige Bant-, Lager-, Leihhauscheine, sowie reinliche Betten,
courante Waaren und andere Verhagensstände ist Geld zu haben.

In einer gebildeten Familie können noch 2 junge Leute gegen
billiges Honorar, welche hiesige Schulen besuchen, freundliche Auf-
nahme finden. Näheres Elsterstraße Nr. 22 im Hinterh. 2 Tr.

Compagnon.

Zur Erweiterung eines Geschäftes, in welchem mehrere Consum-
Artikel fabrizirt werden, welche keiner Mode unterworfen sind und
nachweislich einen Reingewinn von 50 % abwerfen, wird ein
Theilnehmer mit einem Capitale von 6-8000 \mathfrak{M} gesucht. Ge-
schäftskenntniß ist nicht erforderlich. Adressen sind unter Chiffre
C. F. 14 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agenten resp. Makler,
welche in dieser Messe einem mit Musterlager hier anwesenden
Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikanten gegen Provision gute
Käufer zuzuführen vermögen, belieben ihre Adressen bei Frau
Gerhard, Padohofgasse Nr. 2 abzugeben.

Commis-Gesuch.

Für ein hiesiges Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft
wird per 1. Juni a. c. ein gewandter junger Mann gesucht.
Adressen unter „Commis-Gesuch # 1.“ abzugeben in der Ex-
pedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger **Schriftlithograph**
bei gutem Salair wird gesucht.

Proben und Adresse Breslau, Lithographie
von L. Bloch, Dblauer Straße Nr. 35.

Gesucht wird ein Lehrbursche von rechtlichen Aeltern, welcher
Luft hat in eine schwunghafte Weiß- und Brodbäckerei einzutreten,
kann sich unter guten Bedingungen melden und baldigst antreten
in Neuschönefeld 37, Sophienstraßenecke b. Bädernstr. Salzmänn.

Ein Klampner-Lehrling, wo möglich von auswärts, wird unter
günstigen Bedingungen gesucht Burgstr. 10 im Hof. Ferd. Pape.

Ein Kutscher

mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Ein gut attestirter **Kellner** wird sofort zu engagiren gesucht
Plauen i. V., Hotel zum blauen Engel. C. G. Färber.

Altes Bettstroh wird unentgeltlich abgeholt.

Auch werden auf Verlangen die Strohhägen mit frischem Gersten- oder Roggenstroh gefüllt wieder aufgestellt und dafür nur der
gewöhnliche Preis des Strohes berechnet. Ebenso wird Stroh nach Bund oder Schütte verkauft in der Nonnenmühle.

Gesucht werden Mädchen auf dauernde Beschäftigung und guten Lohn, die auf Anabengarderobe geübt sind,
Rochstraße Nr. 9, 4. Etage rechts.

Für ein auswärtiges Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren-
geschäft wird ein gut empfohlener Bursche (etwa 18 Jahre alt)
von gewandtem, freundlichem Benehmen, der in einem ähnlichen
Geschäft schon als Verkäufer beschäftigt gewesen, ferner ein Lauf-
bursche von circa 15 Jahren gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 2
im Gewölbe links.

Ein Laufbursche

wird sofort ins Jahrlohn gesucht. Zu erfragen bei Herrn Aug.
Schladitz, Weststraße 51.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Laufbursche
Reichstraße Nr. 11 bei Mühlig.

Junge Mädchen, welche das **Schneidern** gründlich erlernen
wollen, finden beste Gelegenheit bei
Frau Probst, Weststraße 58, II. rechts.

Junge Mädchen können **Schneidern** gründlich erlernen, auch ein
junges Mädchen, welches im Nähen gut bewandert, kann es un-
entgeltlich erlernen Markt Nr. 17, 5 Treppen vorn heraus.

Geübte **Schneiderinnen** werden gesucht große Windmühlen-
straße Nr. 43 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Eine ganz geübte **Schneiderin**, welche schon in einem größeren
Geschäft gewesen und selbständig arbeiten kann, findet dauernde
Beschäftigung in einer Familie. Adr. C. B. 100. Exped. d. Bl.

Geübte **Strohputzherinnen**
werden gesucht Nicolaisstraße Nr. 40.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine
geübte **Punctirerin**.

Müthel & Legler.

Gesucht wird bei hohem Lohn eine gute **Wickelmacherin**
Sidonienstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird eine **Wickelmacherin**
Chausseestraße Nr. 255 in Reudnitz, 2 Treppen.

Gesucht wird ein freundliches **Schenkmädchen**. Zu erfragen
Hospitalstraße Nr. 40 in der Restauration.

Ein junges Mädchen, im Nähen geübt, wird zum 1. Mai zu
händlicher Arbeit gesucht Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Gesucht

wird zum 1. Juni ein anständiges **reineliches Mäd-
chen**, die als **Jungemagd** schon gedient hat und der
Küche vorstehen kann. Mit Buch zu melden in den
Vormittagsstunden 8-11 und Nachmittag 2-4
bayerische Straße Nr. 19 parterre.

Für zwei größere Kinder wird zum 1. Mai ein gebildetes zu-
verlässiges Mädchen gesucht Rosenthalstraße 4, 1. Etage.

Ein Mädchen, 15 bis 17 Jahre alt, wird gesucht
Ritterstraße Nr. 19 im Hof 3 Treppen.

Gesucht wird eine ältere Person, die mit Kindern gut um-
zugehen versteht. Näheres Leibnizstraße 6 parterre.

Ein junges Mädchen wird zur **Aufwartung** in den Morgen-
stunden gesucht Emilienstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

Gesucht wird in den **Vormittagsstunden** ein ehrliches und
reineliches Mädchen zur **Aufwartung** Elsterstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Voici!

Ein in **Norwegen** wohnhafter Agent, dem die besten Re-
ferenzen zur Seite stehen, sucht leistungsfähige Häuser in coulanten
und couranten Waaren. — Gef. Offerten, sign. L. S. 325, be-
sfordern Haafenstein & Vogler, Hamburg.

Ein hier wohnender, verheiratheter Kaufmann, im besten Alter,
der 16 Jahre in verschiedenen Branchen gereist hat, in Leipzig in
geschäftlicher Beziehung hinlänglich und mit den Pflichten eines
Agenten genau bekannt, wünscht für Leipzig einige renommirte
Häuser als Agent zu vertreten, auch könnte derselbe auf Verlan-
gen 2 bis 3 Monate im halben Jahr auf Reisen sich thätig zeigen.
Persönliche Vorstellung ist derselbe gern bereit. — Gefällige
Offerten bittet man unter M. R. 50. Agentar-Gesuch niederzu-
legen in der Tagesblatt-Inserten-Aannahme Hainstraße 21.

Ein junger Mann mit schriftstellerischen Fähigkeiten wünscht
während seiner **Ruhestunden** für eine Zeitung thätig zu sein und
erbittet sich derselbe hierauf bezügliche gefäll. Offerten sub P. M.
durch die Expedition d. Bl.

Buchhalter-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der eine Handelsschule besuchte und gegenwärtig auf dem Comptoir eines Engros-Geschäfts Leipzigs thätig ist, sucht zum baldigen Austritt anderweitig Engagement. Adressen beliebe man unter H. H. # 20 franco an D. Englers Annoncenbureau hier gelangen zu lassen.

Ein Student der Philol. sucht in der Stadt selbst eine Hauslehrerstelle. Gef. Off. unter X X A. in der Expedition d. Bl.

Ein junger Commis, gegenwärtig noch in Stellung, sucht unter geringen Ansprüchen resp. als Volontair sofort oder später anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten bittet man sub L. # 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen Knaben aus anständiger Familie wird bei seinem Weggange vom Proseminar eine Stelle als Schreiber gesucht.

Gef. Offerten niederzulegen bei Herrn Leipzig, Sternwartenstraße Nr. 30, linker Flügel 3 Treppen.

Ein junger Mann, der schön schreibt und rechnet, auch Kenntnisse der Glasbranche besitzt, sucht in einem solchen oder andern Geschäft oder in einer Expedition Stelle als Schreiber. Adressen sub J. St. # 10. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger militärfreier Mensch, mit nöthigen Schulkenntnissen und guten Zeugnissen versehen, sucht anderweitige Stellung als Markthelfer.

Adressen wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter E. L. # 39. niederzulegen.

Weghelfer.

Ein junger Mann, zuverlässig, sucht einen Wegposten. Nähere Auskunft giebt und Adressen nimmt an Herr Gastwirth Köhler, goldnes Einhorn.

Ein tüchtiger Mann, 28 Jahre alt,

sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Beschäftigung für die Messe oder aufs ganze Jahr. Zu erfragen Thomaskirchhof 5, 3 Tr.

Gesucht

wird von einem ehrlichen, fleißigen jungen Menschen von auswärts, 22 Jahr alt und militärfrei, der gute Zeugnisse besitzt, gut rechnen und schreiben kann und sich keiner Arbeit scheut, sofort oder doch baldigst ein beliebiger Posten als Laufbursche, Aufseher u. Weitere Auskunft über den Suchenden ertheilt

G. Stangel, Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Ein junger kräftiger Mensch, Sohn rechtlicher braver Aeltern, welcher Ostern die Schule verlassen hat und gut rechnen und schreiben kann, sucht eine Stelle als Laufbursche. Gefällige Anmeldungen unter M. D. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine gut empfohlene Waschfrau

auf Leipzig sucht noch einige Kundenschaft für Waschen und Bleichen. Zu erfragen bei Frau Dr. Meyer, Thomaskirchhof Nr. 16 und bei Herrn Buchhändler Frißsche, Salomonstr. 6

Anständige und solide Familien werden gebeten, ihre Wäsche einer sauberen und soliden Wäscherin anzuvertrauen. Alles Nähere Sternwartenstraße Nr. 12a, 1 Treppe.

Eine Frau, geübte Schneiderin, sucht Arbeit in Damen-Confection. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen und Ausbessern erfahren, das auch längere Zeit an der Nähmaschine gearbeitet hat, sucht Beschäftigung. Näheres Köpplatz 9, Hof 1 Treppe rechts.

Une Demoiselle

de la Suisse française qui sait très bien tailler les robes désire se placer auprès de jeunes enfans ou auprès des Dames pour les habiller en qualité de fille de chambre. S'adresser Hôtel garni chez Mr. Lebe, Parkstrasse No. 10.

Wchtung.

Eine junge Witwe in zwanziger Jahren von angenehmem Aeußern, heiterm Charakter und häuslichem Sinn, die der feinen Küche und aller weiblichen Arbeit vorstehen kann und gute Atteste zur Seite sehen, wünscht Stelle zur Führung einer anständigen Wirthschaft, auch ist dieselbe geneigt mit fort ins Ausland zu gehen. Gefällige Adressen und zu erfragen in der Restauration des Herrn Lange in der großen Fleischergasse Nr. 25.

Eine junge, anständige Frau sucht Stelle als Wirthschafterin, auch würde sie sich der Erziehung der Kinder unterziehen. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 18c, 4 Tr. hoch rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. Mai einen Dienst. Güt. Offerten erbittet man Frankfurter Straße Gaudigs Haus beim Hausmann.

Ein junges anst. Mädchen von auswärts, erst hier angekommen und welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Verkäuferin oder sonstigen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Moritzstraße 10 im Gewölbe.

Ein tüchtige Köchin und ein Stubenmädchen suchen Stelle. Näheres Weststraße Nr. 66 im Comptoir.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe 1 Tr.

Gesucht

wird von einem anständigen Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, ein Dienst. Johannisgasse Nr. 24 parterre zu erfragen.

Ein in der Küche und allem Häuslichen erfahrenes anständiges Mädchen sucht für 15. Mai oder 1. Juni Stelle. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Mai für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen

Johannisgasse 6-8 im Hausstand.

Ein Mädchen für Küche, eine perfecte Jungemagd, ein freundliches Kindermädchen suchen Stelle. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. L.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Dienst. Näheres Weststraße am Grüne-Baaren-Stand bei Madame Lypman.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für die Messe Beschäftigung im Kochen oder Aufwaschen. Werthe Adressen Hospitalstraße 43 im Milchgeschäft.

Eine junge kräftige Frau sucht während der Messe in der Küche oder anderweitige Beschäftigung. Neue Straße 7, Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. — Adressen niederzulegen Markt Nr. 2 am Garnstand.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Brühl, Katharinenstraßenecke am Obstande.

Ein Mädchen sucht noch Aufwartung. Zu erfragen Neutirchhof Nr. 8b, 3. Etage.

Eine gesunde Amme sucht Stelle. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 51, im Hofe 1 Treppe.

Ein kleines Logis wird gesucht oder Stube und Kammer als Aftermiethe für ein Paar Leute ohne Kinder.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. M. # 4 abzugeben.

In der Noßstraße

wird ein Garçon-Logis zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter H. L. # 14 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein kleines freundliches unmeublirtes Logis in der Nähe der 1. Bürgerschule wird von einem Herrn 1. Juni zu beziehen gesucht. Adressen unter F. # 500. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann sucht zum 1. Mai ein meubl. Stübchen. Preis 20-24 π . Adresse F. 20 Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher sich gegenwärtig außer Stellung befindet, aber so viel besitzt um leben zu können, sucht bei einer anständigen, wenn auch bescheidenen Familie in Pension zu treten und würde für vollständigen Unterhalt (Wohnung, Kost und Wäsche, Bett besitzt er selbst) monatlich 8 Thlr. bewilligen können.

Adressen bittet man unter Chiffre M. R. 19. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Matrassen, schön und billig, sind noch diese Messe zu verleihen Gerberstraße Nr. 64, Treppe C 3 Treppen.

Zu vermieten sind noch einige Matrassen.

Wilh. Barthel, Markt Nr. 11, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 5-6 Gebett Betten in Reudnitz, Leipziger Gasse 65, I.

Zu vermieten sind mehrere Koffhaarmatrassen an sichere Leute Reichstraße 21, 3 Treppen rechts.

Ein hübsches Gärtchen mit Obstbäumen im Johannisthal II. Abtheilung ist zu vermieten. Näheres beim Wächter.

Eine Messbude auf dem Markte, Außenseite, ist zu vermieten. Näheres bei Herrn Schaufuss, Kammfabrikant, vis à vis Café national.

Gewölbe-Vermiethung.

Die Hälfte unseres Gewölbes, Kochs Hof am Markt, ist gleich und zu kommende Messen billig zu vermieten. Näheres daselbst

Kade & Neupert.

Katharinenstraße Nr. 10.

Das große Geschäftslocal erster Etage nebst Niederlagen

— gegenwärtig von Herrn Pintas Nathan Söhne benützt —
 ist ganz oder getheilt zum 1. December oder früher anderweitig zu vermieten.
 Die eine Hälfte, drei große Piecen, durch Corridor und Treppen im Seitengebäude mit einem Magazine und zwei Niederlagen im Hofe verbunden, ist unter einen Verschluss zu bringen.
 Die andere Hälfte, aus einem großen Salon nebst drei Piecen bestehend, ist mit dem Vorsaale ebenfalls besonders abzuschließen. Diese Räume sind zu einem Comptoir eben so geeignet, als zu einem Waarenlager, in welchem letzteren Falle eine Niederlage im Hofe dazu abgegeben werden kann.
 Zu den übrigen Vorzügen dieser Localitäten gehört der bequeme Ausgang über eine breite und helle Treppe.

In Selliers Hof

Reichstraße Nr. 55 ist ein Gewölbe für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Ein Gewölbe, ganz oder getheilt, in der Gainsstraße, ist für diese Messe, auch auf mehrere zu vermieten durch das Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.

Messgewölbe-Vermiethung.

Die Hälfte eines ansehnlichen Gewölbes ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 19.

Messvermiethung.

Am Raschmarkt ist für diese und folgende Messen ein Gewölbe zu vermieten. Zu erfragen bei Ed. Woblerth daselbst.

Messvermiethung.

Für diese und folgende Messen ist Schuhmachergäßchen Nr. 8 ein Gewölbe zu vermieten. Näheres zu erfragen Augustusplatz 20. Reihe bei J. O. Sanger.

Messvermiethung.

Katharinenstraße Nr. 18 ist ein großes Verkaufslocal im Hofe und ein kleineres dergleichen zu vermieten.

Adv. Sprinck Müller.

Ein Hausstand in Nr. 10 der Katharinenstraße ist zu vermieten durch den Hausmann.

Ein Hausstand mit Schrank für 30 fl per
 Ein Hofgewölbe für 10 fl } Hauptmesse
 sind Katharinenstrasse 10 zu vermieten.

Messvermiethung.

Nicolaistraße 36 ist der Hausstand so wie Schlafcabinet dazu für diese und folgende Messen billig zu vermieten. Näheres im Gewölbe daselbst.

Ein Hausstand am Brühl 25, zwischen Reichs- und Nicolaistraße gelegen, ist zu vermieten, parterre bei Herrn Kühn in der Restauration.

Geschäftslocal-Vermiethung.

Brühl Nr. 14, 1. Etage von Johannis d. J. an aufs ganze Jahr oder auch messentlich von und mit der Michaelismesse d. J. an durch Adv. Sombold-Struz, Karolinenstraße Nr. 7.

Geschäftslocal-Vermiethung.

Reichstraße Nr. 37, 1. Etage sofort nach der Ostermesse d. J. aufs ganze Jahr oder auch messentlich von und mit der Michaelismesse d. J. Näheres daselbst 2 Treppen hoch bei Herrn Schiffmann.

I. Etage Nicolaistraße Nr. 41

ist für diese und folgende Messen als Musterlager zu vermieten.

Messlocalvermiethung: Reichstraße 36, 2 Tr.

Messvermiethung.

Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen sind 2 Zimmer als Musterlager oder Wohnung zu vermieten.

Ein Theil der ersten Etage

Petersstraße Nr. 44

ist für diese und folgende Messen abzulassen. Näheres daselbst.

Brühl 28 sind zwei große helle Zimmer in 2 Etage links als Musterlager zu vermieten.

Messvermiethung.

Im Brühl Nr. 79, vis à vis der Katharinenstraße, ist in der ersten Etage ein Verkaufslocal mit Schlafgemach für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Messvermiethung.

Eine Stube mit Kasten in erster Etage ist als Musterlager zu vermieten Nicolaistraße Nr. 8.

Messlocale

aller Art und in jeder Lage hat für diese Messe, auf Wunsch auf mehrere, zu vermieten das Local-Comptoir Gainsstraße 21 parterre.

Messvermiethung.

Reichstraße 12, III. drei fein meublirte Stuben nebst Schlafcabinet vorn heraus — diese und folgende Messen.

Messvermiethung.

Gainsstraße 11, 1. Etage ist ein Erkerzimmer nebst Nebenzimmer als Verkaufslocal für die Messen zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Messvermiethung.

Für diese und folgende Messen ist zu vermieten eine Stube mit Schlafstube, separatem Eingang, passend als Musterlager, Grimma'sche Straße Nr. 3, 3. Etage, vis à vis dem Raschmarkt.

Messvermiethung.

Eine meublirte Stube mit Schlafstube ist während der Messe billig zu vermieten Markt 17, Hof links 2 Treppen rechts.

Messvermiethung.

Markt Nr. 16, 1. Etage, Café National, sind einige freundliche Stuben mit Gasheizung für diese und folgende Messen zu vermieten oder Verkaufslocal zu vermieten. Näheres 1. Et. links.

Messvermiethung!

Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer zu vermieten.

Messvermiethung.

1 Stube mit Schlafcabinet in bester Lage der Reichstraße, welche seit längeren Jahren als Musterlager diente, ist anderweitig zu vermieten Reichstraße Nr. 8/9, 2 Treppen bei H. Mühlig.

Messvermiethung

Petersstraße 21, 2 Treppen.

Eine große Erkerstube mit Kasten passend für Musterlager.

Messvermiethung.

Eine freundliche Stube, als Musterlager passend, nebst Schlafcabinet ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage, neben dem Raschmarkt.

Messvermiethung. Brühl 74, 2. Etage sind Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten als Verkaufslocal oder Musterlager.

Messvermiethung.

Eine zweifelhafte meublirte freundliche Stube vorn heraus mit oder ohne Schlafstube, 1 Treppe hoch, Eingang sehr bequem, ist zu vermieten Lessingstraße 12 im Italienischen Garten.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein großes fein meublirtes Zimmer, Aussicht nach der Promenade, großer Blumenberg Treppe C. 1. Etage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 119.]

29. April 1867.

Wohnvermietung.

Ein sehr gut meublirtes Zimmer ist in der Nähe des Brühl und Gärtnstraße billig an einen Einkäufer zu vermieten
alte Burg 14 parterre, nahe am alten Theater.
NB. Viel Raum zum Packen ist vorhanden.

Wohnvermietung.

Drei meublirte Zimmer im Ganzen oder einzeln sind während der Messe zu vermieten. Das Nähere Petersstraße 4 im Keller.

Wohnvermietung.

Zwei Zimmer mit 4 Betten an der Promenade sind diese oder folgende Messen zu vermieten. Parkstraße 4, 1 Treppe links.

Wohnvermietung.

Ein großes helles Zimmer nebst Schlafcabinet ist für diese und folgende Messen zu vermieten Brühl 86, 2. Etage.

Wohnvermietung.

Eine dreifachstrige Stube nebst Schlafcabinet, zu Musterlager passend, Schuhmachergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Wohnvermietung.

Eine Stube zur Wohnung oder als Musterlager ist zu vermieten Brühl Nr. 23, III. links.

Wohnvermietung.

Ratharinenstraße 16, 3. Etage sind mehrere helle große Zimmer, nach der Straße gelegen, als Wohnung oder Musterlager billig zu vermieten.

Wohnvermietung.

Reichstraße 3, 2. Etage vorn heraus ist ein 3fenstr. Zimmer nebst Schlafcabinet für nächste und folgende Messen vortheilhaft zu vermieten.

Wohnvermietung.

Ein freundliches Zimmer mit Bett ist längere oder kürzere Zeit während der Dauer der Messe zu vermieten. Georgenstraße 26, 1. Etage (neben dem Schützenhaus) bei Volbeding.

Wohnvermietung.

8 bis 10 Personen können Beköstigung und Logis erhalten, auch mehrere Herren kräftigen Mittagstisch Thalstraße Nr. 12.

Wohnvermietung.

Eine freundliche Stube nebst Kammer mit 3 Betten und eine Stube mit 1 Bett Markt 17, Treppe E 2 Treppen links.

Wohnvermietung. Ein auch zwei große gut meublirte Zimmer vorn heraus Universitätsstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Wohnvermietung. Eine große freundliche Stube für diese und folgende Messen zu vermieten Reichstraße 21, 3. Et. v. h.

Wohnvermietung.

Einige sehr freundliche Stuben Ratharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zwei fein meublirte Zimmer nebst Schlafstube sind für diese und folgende Messen zu vermieten Petersstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Wohnvermietung. Eine sehr freundliche fein meublirte Stube mit einem oder zwei Betten und schöner Aussicht Königsplatz Nr. 18, 1. Etage.

Wohnlogis.

Mehrere gute Zimmer sind zu vermieten Klosterstraße 14, 3 Tr.

Wohnvermietung billig ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist diese Messen eine Stube nebst Kammer parterre Burgstraße Nr. 9. F. Werner.

Wohnvermietung.

Eine anständig meublirte Stube Rudolphstraße 6, III.

Wohnvermietung.

Stube und Schlafstube für 2 Herren Thomaskirchhof 10, 3 Tr.

Wohnvermietung. Eine freundliche Stube mit 2 Betten ist billig zu vermieten große Windmühlenstraße 1a, 1 Treppe.

Wohnvermietung. Stube und Kammer auf diese und folgende Messe zu vermieten Neukirchhof Nr. 33, 4. Etage.

Ein Schlafzimmer ist für die Dauer der Messe zu vermieten Schloßgasse Nr. 2, 4.

Mehrere schön meubl. Stuben sind während der Messe zu vermieten, auch mehrere Schlafstellen neue Straße Nr. 7.

Zu vermieten ist eine Stube mit 2 Betten für diese Messe Universitätsstraße Nr. 12, 3. Etage vorn heraus.

Wohnvermietung einer freundlichen Bodenkammer mit zwei Betten in der Nähe des Marktes Salzgäßchen Nr. 8.

Zu vermieten ist vom 1. Juli Gerberstraße Nr. 21 die 2. Etage. Außerdem ein Hofparterrelocal, welches sich als Werkstätte eignet. Näheres Petersstraße Nr. 33 im Gewölbe.

Zu vermieten

siehe zu Johannis 2 größere und 2 kleine Logis und 1 Feuerwerkstätte. Näheres zu erfragen

an der Wasserkunst Nr. 12 im Gartenhaus.

Zu vermieten ein hohes Parterre (Mittagsseite) 2 große Stuben und Zubehör. — Näheres hohe Straße 3, nächst der Zeißer Straße, 2. Etage.

Zu vermieten,

gleich oder Johannis zu beziehen ist die 3. Etage (Sonnenseite) Sophienstraße 17, in der Nähe der S. Westl. St.-Bahn. Eben- dafelbst ein kleineres Logis zu Johannis zu beziehen, Pr. 50 fl . Das Nähere daselbst in der 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Hoflogis, zwei Stuben und Zubehör, mit Gartenansicht. Näheres hohe Straße 3, nächst der Zeißer Straße (Vorderhaus), 2. Etage.

Zu vermieten

sofort bez. von Johannis d. J. ab ein Parterrelogis mit Garten Sternwartenstraße Nr. 15 durch

Adv. Dr. Sillig, Thomaskirchhof Nr. 1.

Schletterstraße 13, I.

Zu vermieten sind zwei halbe Etagen für 110 und 90 fl mit Wasserleitung, per Johanni, bez. sofort.

Zu vermieten ist zu Johannis eine freundliche Etage von 3 Stuben u. Zubeh., Pr. 96 fl , Georgenstr. 16 b, part. d. Nähere.

Zu vermieten ist in dem freundlichen Hof

der drei Rosen

vom 1. Juli ab eine helle 2. Etage. Näheres bei dem Hausmann.

In I. Etage ist ein freundliches Logis für 140 fl zu vermieten, ein Dachlogis für 40 fl Färberstraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten

vom 1. October d. J. ab die halbe zweite Etage, Morgenseite, sowie die halbe dritte Etage Mittagseite im Hause Dörrienstraße 6.

Näheres daselbst parterre im Geschäft von Baensch & Fries.

Zu vermieten

sind 2 Familienlogis mit Zubehör, das eine kann sofort, das andere zum 1. Juli a. c. bezogen werden. Zu erfragen hohe Straße Nr. 1 in der Restauration.

Lange Straße 43 b

ist vom 1. Juli an eine hohe schöne II. Etage, 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör zu vermieten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf Wunsch auch Gärtchen. — Näheres daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sofort die 2. Etage in

den 3 Hofen,

würde auch für diese Messe als **Wasserlager** abgegeben.
Näheres bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist zu Johannis eine 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, eine 3. dgl. bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 E 2, 1 Treppe beim Vestier.

Zu vermieten. Ein Logis, 4 Stuben, 2 Kammern u., ist zu Johannis oder gleich lange Straße Nr. 13, nahe am Marienplatz und der Kreuzstraße, zu vermieten parterre rechts.

Zu vermieten Johannis oder Michaelis die 2te Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Kellerräumlichkeit.
Näheres Teichstraße Nr. 2 parterre

Zu vermieten ein Logis zu Johannis 120 ^{sp}, eins 36 ^{sp}
Neukirchhof Nr. 44 zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johannis eine freundlich gelegene Etage mit Wasserleitung. Zu erfragen
Grimma'scher Steinweg 60 im Bäderladen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Familienlogis à 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Juli, desgl. 2 den 1. Oct. beziehbar. Täubchenweg Nr. 5 parterre rechts.

Für die Zeit von jetzt bis 1. October ist eine elegante comfort. 3. Etage, 5 Stuben, Salon u., in Meßlage und an der Promenade, auf Wunsch auch auf längere Zeit für 70 ^{sp} zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten sind zum 1. Juli zwei Logis zu 60 und 42 Thlr., Aussicht in Gärten. Zu erfragen hohe Straße 18, 2 Treppen.

Zu vermieten ist die 3. Etage, Aussicht auf die Promenade, in der Nähe der Bahnhöfe, zu 190 ^{sp} p. a. kann u. Wunsch sogl. bezogen werden. Näheres Plauenscher Platz 1, 1. Et.

Zu vermieten

ein Familienlogis für jetzt oder später, Jahreszins 66 ^{sp},
Petersstraße Nr. 24, 1. Etage.

Zu vermieten sind 2 Logis im Schuhmachergäßchen Nr. 6 1. und 3. Etage. Zu erfragen Neumarkt 36, 4. Etage links.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ein Familienlogis mit schöner Aussicht, Wasserleitung und allem Zubehör für 64 ^{sp}.
Elsterstraße Nr. 29, 1 Treppe zu erfahren.

Einige Wohnungen zu Johannis und eine sogleich sind zu vermieten Lützowstraße Nr. 6 parterre.

Eine sehr freundliche, gut erhaltene zweckmäßig eingerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit Wasserleitung und Garten ist von Johannis an, auf Wunsch auch früher zu vermieten. Näheres Elsterstraße Nr. 15 parterre links.

Zu vermieten ist eine Wohn- und Schlafstube an Herren oder solide Damen oder auch als Arbeitslocal mit Hausschlüssel goldnes Einhorn, 2. Hof 4. Etage.

Zu vermieten vom 1. Mai ab neu restaurirt die erste und zweite Etage in Nr. 172 Kohlgartenstraße in Neudnitz.
Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten eine geräumige Stube in erster Etage
Inselstraße Nr. 14, Treppe links.

Zu vermieten ist den 1. Mai an einen anständigen Herrn eine freundliche Stube mit Schlafstube Dessauer Hof 2. Et. v. h

Zu vermieten ist eine anständig meublirte Stube u. Schlafkammer mit schöner Aussicht äußere Hospitalstraße 14, II. rechts

Zu vermieten ist eine freundliche separate Stube an Herren
Färberstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an solide Herren ein meßfreies freundliches Zimmer Dorotheenstraße 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube
Poststraße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten ist billig eine freundliche Stube mit Kammer, meßfrei, an solide Herren, nebst Belüftung, Petersstraße Nr. 40, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen an einen soliden Herrn Täubchenweg Nr. 3, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sofort ein freundl. gut meubl. Zimmer mit freier Aussicht an anständige Herren Weststraße 24, 2. Et. r.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Garçonlogis, Stube u. Kammer, Peterssteinweg Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen an einen anständigen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an Herren
Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Zu vermieten ist nahe dem Schützenhause ein freundlich gelegenes und schön eingerichtetes Zimmer Mittelstraße 23b, III.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube, separat mit Haus- u. Saalschlüssel, an 1 oder 2 Herren Elisenstraße 16 part.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube an einen Herrn, sep. Eing., Saal- u. Hausschl., Blumengasse 4, II. links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer, eine Schlafstelle Inselstraße 8, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine große helle Stube mit Kammer unmeublirt oder meublirt ohne Bett, mit Saal- und Hausschlüssel.
Sof. Anfrage Sternwartenstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an solide Herren Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 4, 2 Treppen links.

Zu vermieten für Herren Lehrer, Studierende einige geräumige Zimmer Markt Nr. 11, 4 Treppen bei W. Barthel.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube m. Schlafstube u. Saal- u. Hausschlüssel an 2 Herren Frankf. Str. 31, 4 Tr. links.

Zu vermieten ist ein schönes, freundliches, gut meublirtes Zimmer Sternwartenstraße Nr. 34, 3. Etage rechts.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben mit freundlicher Aussicht, separatem Eingang und Hausschlüssel an ledige Herren Gerichtsweg Nr. 7 bei F. Zwarg.

Zu vermieten ist in der Dresdner Vorstadt kurze Str. 4 1. Et. an einen Herrn ein freundl. meubl. Zimmer mit Kammer.

Eine freundliche gut meublirte Stube ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten Sophienstraße Nr. 12 parterre.

Für anständige Herren ist eine freundliche separate Stube mit Hausschlüssel zu vermieten lange Straße 4, 4. Et. vorn heraus.

Elsterstraße 7, 3. Etage.

An anständige Herren ist eine schöne zweifenstrige Stube mit oder ohne Meubles sofort zu vermieten.

Eine meublirte Stube, Hausschlüssel, sep. Eingang, freie Aussicht ist sofort billig zu vermieten Zeiger Straße Nr. 24c, 3 Tr.

Reichstraße 16, 3. Etage vorn

ist ein geräumiges Zimmer zu vermieten.

Ein elegant meublirtes Garçonlogis an der Promenade ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 12.

Zwei gut meublirte Garçon-Logis vorn heraus sind sofort Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen zu vermieten.

Ein freundliches gut meublirtes Zimmer kann sogleich bezogen werden Elisenstraße 13b, 2. Etage links vornheraus.

Eine hübsch meublirte Stube mit schönster Aussicht u. Hausschl. ist für 3 ^{sp} pr. Monat zu vermieten Weststraße 45, 3 Tr. r.

Eine meublirte Stube mit Kammer (ohne Bett) ist an einen oder zwei Herren zu vermieten
hohe Straße Nr. 15, 2 Tr. rechts, nahe dem Bahnhof.

Ein freundl. fein meubl. Zimmer nebst Cabinet, mit Saal- u. Hausschl., ist sofort an 1 Herrn zu verm. Promenadenstr. 11, 1.

Eine separat meublirte Stube ist sofort an 2 Herren zu vermieten Zeiger Straße Nr. 47, 3 Treppen links.

In der westlichen Vorstadt sind 2 freundliche Zimmer, Wohn- und Schlafstube, unmeublirt, an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres bei Gustav Triepel, Klosterstraße Nr. 11.

Tauchaer Straße Nr. 3, 1. Etage ist eine fein meublirte Garçonwohnung mit Saal- und Hausschlüssel sofort zu vermieten.

Eine ruhige und schön meublirte Stube ist bei anständigen Leuten zu vermieten mit Haus- und Saalschlüssel
Neukirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafstube, schöne Aussicht, freundlich und hell, Saal- u. Hausschlüssel, ist an 1 oder 2 anständ. Herren 1. Mai zu vermieten Thomasmühle Hof gradaus 2 Tr. r.

Eine freundliche Stube und Kammer mit Betten, separ. Eingang, ist zu vermieten Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer Stube an einen soliden Herrn Gerberstraße 49, im Hofe querdor links 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen und 1 leere heizbare Kammer Weststraße 69, 4 Tr. (neben der kath. Kirche).

An solide und anständige Mädchen ist freundliche, gemüthliche Schlafstelle zu vermieten

Frankfurter Straße Nr. 41, 3 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist zu beziehen
Kantstädter Steinweg 74 im Hofe 2 Treppen links.

Eine Schlafstelle ist für einen Herrn offen
Schloßgasse Nr. 2, 4.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen links.

Eine freundliche Kammer mit vier Betten, eine desgleichen mit
einem Bett, so wie noch einige Schlafstellen sind offen
Kleine Windmühlenstraße Nr. 11, Mittelgebäude 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen für Mannspersonen
Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2 parterre.

Offen eine freundliche Schlafstelle für ein solides arbeitames
Mädchen hohe Straße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer freundl. Stube,
separat, hohe Straße 18, 3 Treppen vorn heraus bei Wäke.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren. Näheres
blaue Wäge Nr. 13, 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen. Johannisgasse Nr. 24 parterre
zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, zu erfragen bei
Witwe Greiß, Burgstraße Nr. 20, Thüringer Hof, 3 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn
Frankfurter Straße Nr. 33, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Quersstraße
Nr. 33 parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Neutirchhof Nr. 11 im Hofe 2 Treppen quervor.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde **Gothischer Saal Mittelstraße 9.**

C. Schirmer. Heute 8 Uhr im früheren Locale des kauf-
männischen Vereins Johannisgasse Nr. 6-8.

Neueste telegraphische Depesche.

Zur guten Quelle,
Brühl 22,

concertirt während der Messe die seit
Februar dort engagirte Gesellschaft des
Herrn **Nipraschk**

und empfiehlt sowohl genannte Gesellschaft wie seine geräumigen-
und freundlichen Localitäten bei guter Bedienung dem geehrten
Publicum zum gefälligen Besuch.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ N.

A. Grun.

BONORAND.

Heute Montag Nachmittag

Grosses Extra-Concert

vom Musikchor des R. S. Schützen-Regiments unter Leitung des Hrn. Musikdirector Fr. Bendix.

Anfang 2 Uhr.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Programm an der Cassé.

Münchener Bierhalle,

Burgstraße Nr. 21.

Heute musikalische Soirée unter Mitwirkung tüchtiger Künstler. Bayerisch und Lagerbier ff.

M. Teichmann.

Leipziger Liederhalle

große Fleischergasse 24.

Heute und folgende Tage Concert der
Tyroler Sängergesellschaft
Pitzinger aus dem Pustertal.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

C. Lange.

Hohe Lillo. Seidel, Wehrmann, Fil. Ernst,
die Uebrigen.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

NB. Morgen großer Weßball.

Herrmann.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr.

Colosseum.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Bier ff.

C. Prager.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.
Bier ff.

F. A. Meyne.

Café Kröber.

Rheinwein-Stube

Grimm. Straße Ecke der Nicolaisstraße 1. Etage.

Von heute an verschenke ich in meinem Café in einem dazu
aparten Zimmer gute unverfälschte Rheinweine, welche ich von
Müller & Co., Weingutsbesitzer und Weinhändler zu Windel
bei Schloß Johannisberg (Rheingau) in halben und ganzen
Originalflaschen beziehe.

Diese Bezugsquelle wird meinen geehrten Gästen eine Bürg-
schaft dafür sein, daß ihnen wirklich echte, reinehaltene Weine
zu mäßigen Preisen vorgelegt werden.

D. D.

F. G. Gehre's Bierstube

empfehlte heute Abend

Karpfen polnisch.

Burgstraße Nr. 24.

CENTRAL-HALLE.

Heute sowie alle Abende während der Messe

Großes ununterbrochenes Doppel-Concert,ausgeführt
vom Musikchor des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Nr. 60,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Thormann,und
der Sing-Spiel-Halle, unter Leitung des Directors Herrn Friedrich Wohlbrück
(früheres Mitglied des Königl. Sächs. Hoftheaters) mit seiner Gesellschaft.**I. Theil.**

- 1) Griechischer Piraten-Marsch von Albers.
- 2) Ouverture zur Oper „Die sicilianische Wesper“ von Verdi.
- 3) Variationen über „das Schlagen“ von Herrn Wohlbrück.
- 4) Der Schmetterling, Mazurka von Ardit, von Fräul. Renard.
- 5) Die Extravaganzen, Walzer von Strauß.
- 6) Ein politischer Karitäten-Sammler, komisches Genrebild von Herrn Wohlbrück.

Programm.**II. Theil.**

- 7) Ouverture F dur von Läßber.
- 8) Amazonen-Quadrille von Strauß.
- 9) Der beste Pantoffel, Sololustspiel von Fräul. Felix.
- 10) **SM!** oder das Leben Casars, des Werkes 2. Theil, verfasst und vorgetragen von Herrn Wohlbrück.
- 11) Die Jägerfahrt, Charakterstück, von Vogt.
- 12) Der goldne Hochzeitmorgen, komische Scene und Duett von Schäfer, vorgetr. von Fr. Renard u. Frn. Wohlbrück.

III. Theil.

- 13) Ouverture „Der Tambour der Garde“ von Litzl.
- 14) Chor der Pilger aus „Lannhäuser“ von Wagner.
- 15) Ballabenteuer, Soloscherz, von Fräul. Felix.
- 17) Ein Bayrisch-Dier-Schwärmer, komisches Genrebild, verfasst und vorgetragen von Herrn Wohlbrück.

- 17) a. Ein Traum von Ruhmstede } Herr Arco.
- b. Poème d'amour von Henselt }
- 18) Das Heimchen, Polka von Speer.
- 19) Eine Heirath durch den Telegraphen, komische Scene.
Fräulein Ludmilla Hippel . . . Fräulein Renard.
Berline, ihre Tochter . . . Fräulein Felix.
Schnorkel, ein alter Junggeselle . Herr Wohlbrück.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person.Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.
Julius Jaeger.**Schützenhaus.**Heute 2. Auftreten der englisch-irischen National-Sängerin und Tänzerin Miss Emma Swan
und des berühmten Mandolinen-Virtuosen Herrn Professor Vimercati aus Mailand.**Grande Soirée et Amusement musical.**Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Buehner.
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den
Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.
Im Garten Concert von den Hautboisten des Musikchors des G. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 52
Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.
Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.
Anfang im Garten 7 Uhr, in den Sälen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.**Hôtel de Pologne.****Heute großes Concert**

vom Musikdirector Herrn J. Liebig mit seiner Capelle aus Berlin.

I. Theil.

- 1) Verbrüderungsmarsch von Joh. Strauß.
- 2) Ouverture zu „Fidelio“ von L. v. Beethoven.
- 3) Die Colonnaden-Walzer von Jul. Liebig.
- 4) Einleitung zu „Lohengrin“ von R. Wagner.

II. Theil.

- 5) Duvert. zu „Der Sommernachts Traum“ von Mendelssohn.
- 6) Griechischer Piratenmarsch für die Pedalharfe von Pariff Alvars, vorgetragen von Herrn J. Liebig.
- 7) Nordisches Lied für Streichquartett von R. Schumann.
- 8) Potpourri aus Verdi's „Trubadour“ von Joh. Gungl.

III. Theil.

- 9) Concert-Ouverture von Jul. Liebig.
- 10) Künstler-Quadrille von Joh. Strauß.
- 11) Die Post von Schäfer, Solo für Cornet à piston, vorgetr. von Herrn Hoch, Mitglied der Capelle.
- 12) Man lebt nur einmal, Galopp von Feinsdorf.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Ngr.
NB. Auf den Gallerien wird Thee, Punsch etc. verabreicht.**Table d'hôte précis 1 Uhr.****TUNNEL.****Mittags à la carte.**Abends Gesangs- u. Streichzither-Vorträge der Tyroler-Sänger Kalmr, 3 Damen, 2 Herren.
Bayerisch und Lagerbier.

Singspiel-Halle im decorirten Saal

zur Terrasse von A. Winter früher Poppe, Neukirchhof No. 25.

Humoristische Vorträge à la Levasseur der zum ersten Mal in Leipzig anwesenden Niederländischen Sängergesellschaft, 5 Damen und 3 Herren. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 3 \mathcal{R} .
NB. Mittagstisch à la carte, reichhaltige Speisekarte. Bayrisch und Lagerbier vorzüglich. Der Director. A. Winter.

Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Concert-Halle nebst Glas-Salon (200 Personen fassend).

Jeden Abend 7 Uhr Concert und humoristische Vorträge von der Capelle des Hauses mit neuem Programm von Fr. Küssner, Fr. Crofelds, Herrn Otto Böttger und Tenorist Simons.

Heute früh Speckkuchen, Mittagstisch und Bier fein. D. D.

Grimma'sche Straße 16.

Huth's Keller.

Mauricianum.

Wein- und Restaurations-Local, ca. 200 Personen fassend, empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und vorzüglicher Küche. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist und Gesellschaften auf Wunsch table d'hôte servirt.

Herrmann Löwe's Weinstube

14 Klostersgasse 14 (früher Auerbachs Hof)
empfehlen von 12—2 Uhr Table d'hôte à Couvert 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Rheinische Schoppenstube

von August Simmer, Petersstr. 35, „3 Rosen“.

Pfälzer-, Rhein- und Moselweine vom Faß à 3, 4, 5 und 6 Ngr. pr. rheinischen Schoppen = $\frac{2}{3}$ Flasche.
Bordeaux- und Ungarweine à 6 und 8 Ngr. pr. Schoppen = $\frac{2}{3}$ Flasche vom Faß, feinere Weine in Flaschen, kalte und warme Küche. Angenehmer Aufenthalt.

Restaurations-Gröföffnung.

Mit heutigem Tage erlaube ich mir dem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich die

Restauration zum Königskeller

übernommen habe und empfehle hiermit früh eine gute Bouillon, einen kräftigen Mittagstisch, so wie eine reichhaltige Speisekarte und ein feines Glas Bayerisch und Lagerbier. Es ladet dazu ergebenst ein
der Restaurateur.

Stadt Gotha,

große Fleischergasse Nr. 21,

empfehlen während der Messe früh, Mittags und Abends eine gute und reichhaltige Speisekarte, echt Bayrisch Bier in bester Qualität, als auch Weine zu civilen Preisen ganz ergebenst.

Der Mittagstisch beginnt 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. G. F. Müller.

Bayer. Bierstube Stadt Dresden

empfehlen stets eine reichhaltige Speisekarte sowie ein vorzügliches Glas Bayerisch (Nürnberger).

Gleichzeitig mache ich auf meine Table d'hôte so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und ladet zur freundlichen Benutzung ergebenst ein
Eduard Franke.



Gasthaus zur Stadt Köln, Brühl 25,

empfehlen Mittagstisch v. 11 Uhr an, eine reichhalt. Abendspeisekarte nebst vorzögl. echt bayr. (v. Henninger in Nürnberg.), Lagerbier. H. Kahn.

Die Restauration von C. Mahn

im großen Blumenberg, Theaterplatz Nr. 4,

empfehlen guten Mittagstisch, Bayrisch und Lagerbier und zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Stadt Frankfurt,

grosse Fleischergasse No. 2

Bayrische Bierstube.

Mittagstisch à Couv. 7 1/2 Ngr.
von 1/2 12 Uhr ab bis 3 Uhr.
Münchener Bier (Pachorr Bräu).

Weinstube.

Table d'hôte
um 12 und 1 Uhr,
sonst à la carte.

empfehl **Louis Kraft.**

Restauration Leinwandhalle,

Mittagstisch
von 12-2 Uhr.
Nürnberger Bier.

Brühl 3-4.

Rob. Stolpe.

à la carte
zu jeder Tageszeit.
Lagerbier.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg Nr. 54

empfehl für heute Abend Roastbeef mit Madeiraauce. Gose und Dresdner Feldschlößchenbier vorzüglich. **S. Bierfuß.**

Mittagstisch

zu jeder Tageszeit
Auswahl warmer und kalter Speisen

empfehl

M. Köckritz,
Quandt's Hof.

Echt Bayerisch

und Dresdner Feldschlößchenbier
vorzüglicher Qualität.

W. Rabenstein,

Neumarkt 40.

Mittagstisch,

so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte.
Bayerisch Bier von **Hrn. F. Erlich** in Erlangen.

Nicolai-
straße 41.

Restauration zum Kaiser von Oesterreich.

Bayerisch Bier
Nürnberg.

Mittagstisch.

Nicolai-
straße 41.
Sommer-Lagerbier
Eisleben. **W. Schauer.**

Restauration von M. Friedemann; Thomasgäßchen Nr. 6,

empfehl guten Mittagstisch von 1/2 12 bis 1/3 3 Uhr, so wie zu jeder Zeit eine reiche Auswahl kalte und warme Speisen.
NB. Bayerisch und Lagerbier fein.

Mittagstisch empfehl **H. Thal,** Burgstraße Nr. 8.

Bayerisch Bier feinste Qualität, **H. Henninger** aus Erlangen, Sommerlagerbier ff. Zugleich empfehle ich mein Billard.

Restauration von **L. Hobusch,**

Bärman's Hof, grosse Fleischergasse 10/11, Hainstraße 22,
empfehl während der Messe einen guten kräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit à la carte. Zugleich
empfehle ich mein anerkannt echtes Herbst Bitterbier und Lüsschenaer von ausgezeichneter Güte und Feinheit.

Gasthaus zum Rosenkranz, Nicolaistraße 8,

empfehle für die Messe einen kräftigen Mittagstisch, wobei ich ein feines Glas Bayerisch u. Lagerbier verzapfe. **W. Seydemann.**

Restauration zum Weinstock Petersstraße Nr. 4.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine Restaurations-Localitäten zur gefälligsten Benutzung. Für einen kräftigen Mittagstisch à 2/3 Portionen 5 Ngr., sowie ein feines Lager- und Bayerisch Bier ist bestens gesorgt. Billard zur gefälligsten Benutzung.
NB. Morgen Dienstag Speckfuchen von früh 9 Uhr an.

Restauration zum Weinstock Petersstraße Nr. 4, früher Wölbling's Keller.

Restauration zum Löwenkeller, Grimm. Str. 10, neben der Löwenapotheke.

Wein allseitig anerkanntes Bayerisches Bier ist auch während der Messe ausgezeichnet, so wie diverse Speisen zu jeder Tageszeit
empfehl ergebenst **Adolph Rottig.**

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Heute ladet zum Schlachtfest ein **W. Reichmann.**

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen und Merrettig, wozu ergebenst einladet
Bier ff. **Herm. Winkler,** Thalstraße 17, Friedrichstr. 11.

Heute Speckfuchen, Lager-, Braun- u. Weißbier ff. bei **J. Richter,** Neumarkt Nr. 11.

Brandbäckerei.

Heute Montag Fladen, Dresdner Gies: so wie div.
Kaffeeuchen. **Eduard Hentschel.**

Speisehalle

Katharinenstr. 20 empfehl tagl. Mittag-
u. Abendstisch zu jeder Tageszeit Port. 2 1/2 Ngr.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim
Bäckermeister **Freyberg,** Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister
Wänsezahl, Grimma'scher Steinweg 60.

Verloren ein kleiner Hauptschlüssel. Gegen Belohnung ab-
zugeben im Café Hanisch, Dresdner Straße 26.

Verloren wurde am Sonnabend von der Centralstraße bis
zur Colonnadenstraße ein Corallen-Ohring, bestehend aus zwei
Knochen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen
Belohnung Colonnadenstraße 14b, 1 Treppe abzugeben.

Am Sonnabend Morgen wurde in einer Droschke ein Brief-
halter in Papier eingeschlagen liegen gelassen. Der ehrl. Rutscher
wird ersucht, indem es ein theures Andenken ist, denselben gegen
gute Belohnung Braunstraße Nr. 5, 1 Treppe links abzugeben.

Aster
So
Ange
Arzt,
So
Wich
Arzt
Arzt
Abra
So
Barth
Basse
Bern

Verloren wurde am Sonnabend Abend auf dem Thomaskirchhof eine Brille. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof erste Treppe links 4. Etage.

Verloren: ein Schlüsselbund, 5 Stück, schwarz. Gegen Belohnung Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen.

Verloren wurde am 25. April eine Granatbroche auf der Querstraße, gegen Dank u. Belohnung abzugeben Querstr. 23, 1 Tr.

Ein Sonnenschirm wurde vorige Michaelismesse bei mir liegen gelassen. F. F. Schulze, Burgstraße 22, früher 11.

Walters Restauration, Carlstraße 7e, nahe beim Schützenhause. — Vortrag aus Dr. Eggers Schriftwart über das in Berlin stattgehabte Concurrenzschreiben, worin die Haltlosigkeit der von Stolze'scher Seite aufgestellten Behauptungen schlagend nachgewiesen wird.

Walters Restauration, Carlstraße 7e, nahe beim Schützenhause. — Vortrag aus Dr. Eggers Schriftwart über das in Berlin stattgehabte Concurrenzschreiben, worin die Haltlosigkeit der von Stolze'scher Seite aufgestellten Behauptungen schlagend nachgewiesen wird.

D. G. 7 Uhr Thüringer Bahnhof.

Lotterie

für die Bewahranstalt für schulpflichtige, in sittlicher Hinsicht gefährdete Kinder.

Unserer zweimaligen Aufforderung ungeachtet sind die auf die Nummern 11, 33, 34, 40, 47, 57, 59, 62, 70, 102, 119, 123, 150, 155, 186, 196, 221, 224, 228, 251, 254, 284, 286, 288, 329, 334, 341, 344, 359, 361, 362, 363, 364, 381, 395, 406, 439, 522, 584, 592, 600, 619, 620, 633, 656, 663, 674, 736, 739, 741, 763, 797, 810, 816, 829, 863, 867, 869, 945, 959, 1037 gefallenen Gewinne noch nicht abgeholt worden. Wir bitten daher wiederholt, dieselben im Laufe der nächsten Woche Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr bei Frau Buchh. Gräbner (Querstraße 5, I.) gegen Rückgabe der betr. Loose in Empfang zu nehmen. Leipzig, 27. April 1867. Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Bekanntmachung.

Nach einem in der am 29. März 1867 abgehaltenen Jahresversammlung des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen in Leipzig gefassten Beschlusse tritt vom 1. Mai 1867 an die Einteilung der Stadt in sechs, anstatt der bisherigen fünf, Verpflegungsdistricte in Kraft und es sind diese Districte und die Frauen Vorsteherinnen derselben folgende:

Der I. District umfasst: die ganze innere Stadt und von der innern Vorstadt die Häuser von der Nonnenmühle an am rechten Ufer der Pleiße bis zur Gerberstraße, so wie die Gerberstraße selbst.

Vorsteherin: Frau **Clementine Lindner**, wohnhaft: Königsstraße Nr. 5, I.

Der II. District umfasst: die Häuser der Schützenstraße, Lauchaer Straße und Dresdner Vorstadt bis mit der Johannisgasse.

Vorsteherin: Frau Professor Dr. **Fechner**, wohnhaft: Dresdner Straße Nr. 27, II.

Der III. District umfasst: die Häuser der Dösenstraße, Königsstraße, die ganze Friedrichsvorstadt bis an die Ausmündung der Sternwartenstraße und den Kurprinz.

Vorsteherin: Frau Dr. **Anna Pirzel**, wohnhaft: Königsstraße Nr. 19.

Der IV. District umfasst: die Häuser der Karolinenstraße, des Bayerschen Platzes und sämtliche Straßen der äußeren Petersvorstadt in der Länge und Breite, einschließlich der Albertstraße bis an die Zeitzer Straße.

Vorsteherin: Frau **A. C. Günther**, wohnhaft: Königsstraße Nr. 17 Garten parterre.

Der V. District umfasst: die gesammte innere Petersvorstadt vom Schrötergäßchen an bis an die Wasserkunst und von der äußern Petersvorstadt, die Zeitzer Straße mit dem rechts davon bis an die Pleiße gelegenen Gebiete.

Vorsteherin: Frau Dr. **Engelmann**, wohnhaft: Königsplatz Nr. 1, III.

Der VI. District umfasst: sämtliche von der dem Schlosse gegenüber nach der Weststraße führenden Brücke an links von der Pleiße gelegenen Häuser und Straßen einschließlich des Kanstädter Steinwegs und der Rosenthalgasse.

Vorsteherin: Frau **Thecla Meinert**, wohnhaft: Lessingstraße Nr. 4, II.

Man bittet diese Bekanntmachung bei etwaigen Gesuchen und Anmeldungen zu beachten.

Im Auftrage des Vereinsvorstandes:
Adv. **Heinrich Goetz**.

Singakademie.

Heute Abend (7—9 Uhr) **Wiederaufnahme der Proben zu der in nächster Zeit bevorstehenden Aufführung.** Wir bitten dringend um das Erscheinen sämtlicher Mitwirkenden, namentlich auch der — bereits früher eingeladenen — geehrten Gäste, da das Programm zum Theil hat abgeändert werden müssen. Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute keine Uebung.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 30. April um 6 Uhr Abends Sitzung.
Vortrag: Herr Prof. Dr. **Radius**.

Richard Thieme,
Ottile Thieme,
geb. **Jungk.**

Leipzig, den 28. April 1867.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau **Clara** geb. **Meichel** von einem munteren Söhnchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 28. April 1867.

L. Löpeltmann.

Gestern Abend 1/28 Uhr entschlief nach längern Leiden unsere Mutter und Schwiegermutter, **Rosine Wagner** geb. **Schubert**.
Leipzig, den 28. April 1867.

Johann Gottfried Wagner
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Nach nur zehnstündlichen Krampfleiden wurde uns heute Abend 3/49 Uhr unser freundliches **Gretchen** durch den unerbittlichen Tod schnell entzogen. Dies zeigen tiefbetrübt an
Leipzig, den 27. April 1867.

S. Alöyja
nebst Frau, geb. **Kirsten**,
und Hinterlassene.

Die Schüler des **Modernen Gesamtgymnasium** werden eingeladen morgen, **Montag Nachmittags 3 Uhr** im **Schulsaale** sich einzufinden; es gilt dem **Mitschüler Paul Zille** die letzte Ehre zu erweisen und das dazu Nöthige zu verabreden.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: grüne Erbsen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. **Meyer**.

Angemeldete Fremde.

Aster n. Tochter, Auktobef. aus Oberpölnitz, Hotel de Prusse.
Angermann, Rfm. a. Hof, Stadt Hamburg.
Ardt, Frau n. Tochter, Privatier a. Dresden, Hotel Stadt Dresden.
Abicht, Referendar a. Dresden, Stadt Köln.
Arnet, Rfm. a. Berlin, Stadt London.
Arzig, Commis a. Chemnitz, an der Pleiße 3.
Abrahamson n. Frau, Rfm. a. Gothenburg, Hotel de Baviere.
Barth, Rfm. a. Lorgau, Hotel z. Palmbaum.
Basse, Rfm. a. Lüdenscheid, Stadt Berlin.
Bernhardt, Rfm. a. Leinesfelde, goldne Sonne.

Bedmann, Rfm. a. Bremen, S. St. Dresden.
Bücher, Seilerstr. a. Jernitz, weißer Schwan.
Bondy, Rfm. a. Prag, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Böhr, Buchhalter a. Berlin, Bachhoffstraße 2.
Burdhardt, Rfm. a. Raumburg, und
Buchmann, Fuhrherr a. Dschag, goldnes Stieb.
Böddinghaus, Rfm. a. Elberfeld, S. de Prusse.
Bachner, Brauereibes. a. Frankf. a/M., br. Ros.
Bellwinkel, Rkschnermstr. a. Hamm, St. Freiberg.
Buhl, Dr. a. Deidesheim,
Benning a. Magdeburg, und
Braune a. Halberstadt, Rkte., S. z. Palmbaum.

Beckert, Rfm. a. Idbstadt, Nicolaisstraße 11.
Cohn, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Golde, Rfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
Gonta, Rfm. a. Karlsbad, Stadt Köln.
Gonrad, Rfm. a. Brünn, Hotel de Baviere.
Gavael, Commis a. Erfurt, Karolinenstraße 11.
Dittmar, Rfm. a. Saalfeld, Stadt Frankfurt.
Dworak, Commis, Thomaskirchhof 1.
David a. Ewyer, und
Davifat a. Ralmedy, Rkte., Stadt Rom.
Gwald, Damastfabr. a. Chemnitz, a. d. Pleiße 3.
Fuchs, Pferdehldr. a. Halle, goldne Sonne.
Furtmüller, Rfm. a. Doberberg, g. Stisch.

- Feist, Dr. med. n. Bedienung a. Hof, Hotel de Baviere.
 Flemming, Dr., Instruktor aus Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Grafenhan, Fabr. a. Döbeln, Brüsseler Hof.
 Gläser, Kfm. a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Grubler, Kfm. a. Culmbach, Lebe's Hotel garni.
 Georgi n. Sohn, Kfm. a. Jena, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
 Großer, Uhrmacher a. Chemnitz, Bamberger Hof.
 Gräbner, Gerbermstr. a. Raguhn, w. Schwan.
 Gernsheim a. Worms, und
 Goge a. Hamburg, Kfste., Stadt Rom.
 Goldschmidt, Kfm. a. Prag, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Groß, Gerbermstr. a. Würdinghausen, St. Freiberg.
 Götting, Kfm. a. Berlin, und
 Georges, Dr. med. a. Constantinopel, Hotel zum Palmbaum.
 Gutsche, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 de Gabrière, Frau Rent. n. Familie u. Dienerschaft a. Petersburg, Hotel de Pologne.
 Grofliercher, Kfm. a. Breslau, und
 Grofliercher, Händler a. Hopfgarten, g. Hirsch.
 Gouin, Kfm. a. Paris, Reiser Straße 46.
 Gey, Kfm. a. Dehringen, Eisenstraße 8.
 Heinz, Kfm. a. Zürich, Hotel zum Palmbaum.
 Herrmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Hairand, Lederfabrikant a. Fricklar, und
 Herzer, Fabr. a. Nordhausen, Stadt Berlin.
 Herzog a. Berlin, und
 Holke a. Hamburg, Kfste., Hotel St. Dresden.
 Hamm a. Danzig, und
 Holländer a. Leobschütz, Kfste., Stadt London.
 Hillin n. Sohn, Fabr. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
 Hahn, Kfm. a. Cassel, Stadt Köln.
 Hohberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Humer, Dr. med. a. Wien, Hotel z. Thüringer Bahnhof.
 Hoffmann, Kfm. a. Aachen, grüner Baum.
 Hothner, Kfm. a. Landsbut, Hotel de Baviere.
 Heimann, Frau n. Tochter, Rent. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Hübel, Dr. med.
 Hoffmann, Dr. jur., Advocat, und
 Hedenus, Privat. a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Junker, Kfm. a. Meydt, Stadt Hamburg.
 Israel a. Stralsund, und
 Jüngst a. Fickenhütten, Kfste., Stadt Freiberg.
 Josephsohn, Kfm. a. Unna, Stadt Berlin.
 Jochimssohn, Kfsl. Modistin a. Breslau, St. Köln.
 Jansen, Fabr. a. Rostock, Stadt Frankfurt.
 Jmes, Kfm. a. New-York, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Kronacher, Kfm. a. Nürnberg, St. Freiberg.
 Kluge, Speditour a. Spremberg, g. z. Palm.
 Kühn, Speditour a. Sebnitz, goldne Sonne.
 Kallenthal, Gerbermstr. u. Lichtenfels, bl. Hof.
 Kreisshmar, Frau Privatier a. Wien, Hotel Stadt Dresden.
 Kirchhoff, Kfm. a. Grefeld, Stadt Köln.
 Kubitzky, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Kann, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Knoll, Dr. a. Zwickau, Münchner Hof.
 Koch, Fräul., Privatier a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.
 Kremer, Kfm. n. Sohn a. Jena, und
 Klob, Dr. med. a. Wien, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
 Klinhardt, Privat. a. Frankf. a/M., gr. Baum.
 Kabisch, Kfm. a. Freiberg, und
 v. Kirbach, Frau a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Kummerer, Kfm. a. Wien, goldner Hirsch.
 Korn, Geschäftsführer a. Berlin, Reichsstr. 9.
 Runge, Kfm. a. Schönhaide, Stadt Frankfurt.
 Kemperling, Fabr. a. Wien, Petersstraße 41.
 Krohwinkel, Gerbermstr. a. Altona, und
 Kramer, Kfm. a. Freudenberg, St. Freiberg.
 Kessel n. Sohn, Fabrikbes. a. Lannenbergsthal,
 Kühn, Amtsrath a. Dresden, und
 Kurlbaum, Kfm. a. Annaberg, g. de Pologne.
 Lorenz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Leo, Accessit a. Rudolstadt, g. z. Palmbaum.
 Lobeck, Kfm. a. Herlosen, Stadt Hamburg.
 Lippacher, Kürschnermstr. a. Ansbach, und
 Lönner, Reisender a. Bremen, Brühl 65/66.
 Löcher, Fräul. a. München, Ritterstraße 3.
 v. Lillienstein, Hüttendirector a. Königin-Marien-
 hütte, Stadt Nürnberg.
 Levin, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Leber, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Lesner, Kfm. a. Baugen, Lebe's Hotel garni.
 Löbel, Dr. med. a. Wien, und
 Ludwig, Kfm. a. Glauchau, Hotel z. Thüringer Bahnhof.
 Landgraf, Lehrer a. Oberlungwitz, grüner Baum.
 v. d. Mühl, Privat. a. Veracruz, Bamberger Hof.
 Maßmann, Fräul. a. Bismar, Centralhalle 3.
 Menkin, Kfm. a. Mohilew, Brühl 47.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 14.
 Müller, Def. a. Köhren, goldnes Sieb.
 Moriz, Kfm. a. Coburg, Stadt Hamburg.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Mur, Gerbermstr. a. Lichtenfels, blaues Hof.
 Meitschiner, Kfm. a. Moskau, Hotel z. Berliner Bahnhof.
 Meyer, Oberleutnant aus Grimma, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Raumann, Gerbermstr. a. Altenburg, g. Sieb.
 Dehne, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Dehlschlager, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Pfeiffer, Kfm. a. Attendorn, Stadt Freiberg.
 Philippssohn, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Panze, Hauptmann a. Plauen, Münchner Hof.
 Paier, Maler a. Zeitz, Bamberger Hof.
 Ponnide, Kfm. a. Cassel, und
 Pücker, Fabr. a. Johannisberg, Lebe's Hof garni.
 Plunze, Commis a. Berlin, Querstraße 18.
 Rockstroh, Kfm. a. Jöhstadt, Nicolaisstraße 11.
 Rohde a. Cassel, und
 Redlich, C. u. C., Kfste. a. Bostrip, Stadt Gotha.
 Ritter, Kfm. a. Wiesen, Stadt Freiberg.
 Ruppert, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Koffe, Kfm. a. Bordeaux, g. St. Dresden.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Rentner, Privatm. a. Halle, Stadt Frankfurt.
 Sommer, Maler a. Wien, Poststraße 6.
 Schilling, Fräul. a. Pöfned, Ranf. Steintw. 19.
 Schramm, Lederhldr. a. Horcoren, Brühl 39.
 Schier, Einl. a. Leichwolfsdorf, Gfsterstr. 47.
 Spohr, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.
 Schrmer n. Fam., Privatdocent a. Resau, u.
 Schulze, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Störmann, Gerbermstr. a. Saalhausen, St. Freiberg.
 Seydel, Speditour a. Spremberg, 3 Lilien.
 Schulteis, Kfm. a. Fulda, Stadt London.
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Simonssohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Schlessinger, Kfm. a. Breslau, und
 Stade, Stadtcantor a. Arnstadt, St. Frankfurt.
 Scheller, Kfm. a. Apolda, Münchner Hof.
 Schilde, Techniker a. Baugen, Lebe's Hof. g.
 Sieboldt n. Fam., Kfm. a. Kösen, Hotel zum
 Thüringer Bahnhof.
 Steinert, Commis a. Teplitz, Bamberger Hof.
 Schmalgrund a. Würzburg,
 Schwabell a. Erfurt, und
 Sühn a. Weidburg, Kfste., grüner Baum.
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, und
 Schwarz, Fabr. a. Brünn, Hotel de Baviere.
 Sphogopoulos a. Dresden,
 Seege a. Pöfned, und
 Schmidt a. Frankfurt a/M., Kfste., Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Tschessich, Commis a. Teplitz, Kupfergäßchen 4.
 Trautwein, Kfm. a. Bremen, g. z. Palmbaum.
 Triot, Kfm. a. Basel, Hotel de Pologne.
 Vollmar, Kfm. a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Vimercati n. Frau, Virtuos aus Petersburg,
 Eisenbahnstraße 24.
 Bahnung, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
 Wismar, Kfm. a. München, g. St. Dresden.
 Wouters nebst Frau, Senator aus Rotterdam,
 Hotel de Baviere.
 Webeles, Kfm. a. Manchester, Hotel z. Dresdn.
 Bahnhof.
 Weinberg, Kfm. a. Danzig, Stadt Freiberg.
 Wadenroder, Dr. phil. a. Jena, g. z. Palm.
 Weisenbach, Kfm. a. Göttingen, St. Hamburg.
 Westermann n. Sohn, Kfm. a. Utrecht, Hotel
 de Pologne.
 Ziegler, Landwirth a. Weikau, g. z. Palmbaum.
 Zeig, Rauchwhldr. a. Berlin, g. z. Palm.
 Zimmermann, Kfm. a. Marienburg, St. London.

Telegraphischer Coursbericht.

Frankfurt a. M., 27. April. 6% Verein. Staaten-Anleihe pro 1882 74 1/2; österr. Creditactien 146; 1860r Loose 61 1/4; österr. Nat.-Anl. 50; Steuerfr. Anl. 44 1/2. Fest.
 Wien, 27. April. (Abendbörse.) Fester. Creditactien 165.20. Nordb. 162.—. 1860r Loose 80.75. 1864r do. 70.50. Staatsb. 194.10. Steuerfr. Anl. 57.80.
 Wien, 27. April. (Schlusscourse der officiellen Börse.) Große Bewegung. Neues 5% Steuerfr. Anl. 57.70. 5% Met. 56.20. Bankactien 698.—. Nordbahn 161.50. Nation.-Anlehen 67.10. Creditactien 182.30. St.-Eisenbahn-Actien-Certificate 191.60. Galizier 198.—. London 132.60. Hamburg 99.—. Paris 52.85. Frankfurt 112.30. Amsterdam 112.75. 1860r Loose 80.30. Lomb. Eisenb. 189.—. 1864r Loose 69.40. Silber-Anl. 76.50. Napoleonsd'or 10.63. Ducaten 6.26. Silbercoup. 131.50.
 Hamburg, 27. April. Fonds lebhafter, schließen ruhiger, Ba-
 luten steigend. Vereinsbank —. Norddeutsche Bank 113 1/4.
 Altona-Kiel 120 1/2. 6% Ver. Staaten-Anleihe pr. 1882 68 1/4.
 Disconto 3 1/2.
 London, 27. April. Consols 91. Italien. 5% Rente 46 1/2.
 Lombard. 14 1/2. 5% Russen 86. Neue Russen 86. 6% Ver.
 St. pr. 1882 70 3/4.
 Paris, 27. April. Schluss. 3% Rente 67.50. Ital. neue Anl. —.
 Ital. Rente 48.10. Credit-mobilier 396.25. Österr. Staats-
 Eisenb.-Act. 380.—. Lomb. Eisenbahn-Actien 387.50. Neueste
 Österr. Anleihe 315. Amerikaner 79 1/2. Schlussfestigkeit.
 Brief Roubers wirkte günstig 66.75.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 28. April. Die „Kreuzzeitung“ meldet: Die Aeuße-
 rungen der Großmächte über die Luxemburgische Frage sind hier
 eingetroffen; sie gehen sämmtlich dahin, daß der europäische Frie-
 den wo möglich aufrecht erhalten werden müsse. Indem die An-
 gelegenheit, fährt das Blatt fort, eine Frage zwischen den Groß-
 mächten geworden ist, es sich also nicht mehr um eine Einzelfor-
 derung Frankreichs handelt, sind die Aussichten auf Erhaltung
 des Friedens stärker geworden. Preußen werde die Regulirung
 der Luxemburgischen Frage auf europäischen Grundlagen, unter
 europäischer Garantie nicht abweisen.
 Berlin, 28. April. Garnier Pagès ist hier eingetroffen und
 proponirt einen internationalen Friedenscongress aller Liberalen
 Europas in Brüssel.
 Wien, 28. April. (Sonntagsdebatte.) Gestern ist die Nach-
 richt eingetroffen, daß die österreichischen Propositionen in Berlin
 als Verhandlungsbasis angenommen seien. Der Zusammentritt
 einer Conferenz in London scheint gesichert.
 Paris, 27. April. Das neue Journal „Le Mouvement“
 glaubt aus guter Quelle zu wissen, daß Rußland die Neutralisa-
 tion Luxemburgs sowie dessen Abtretung an Belgien, unter Vor-
 behalt einer Compensation für Frankreich an der belgischen Grenze
 vorgeschlagen habe, und daß England diesem Vorschlage beistimme.
 Oesterreich dagegen schläge bloß die Neutralisirung des Großher-
 zogthums vor. Die drei Mächte seien einig, die Räumung Luxem-
 burgs zu empfehlen.
 Haag, 27. April. Der Luxemburgische Minister Tornaco ist
 hier eingetroffen zur Conferenz mit dem König und dem Prinzen
 Heinrich, weshalb der König seinen Aufenthalt in Amsterdam abkürzt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannissgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.